



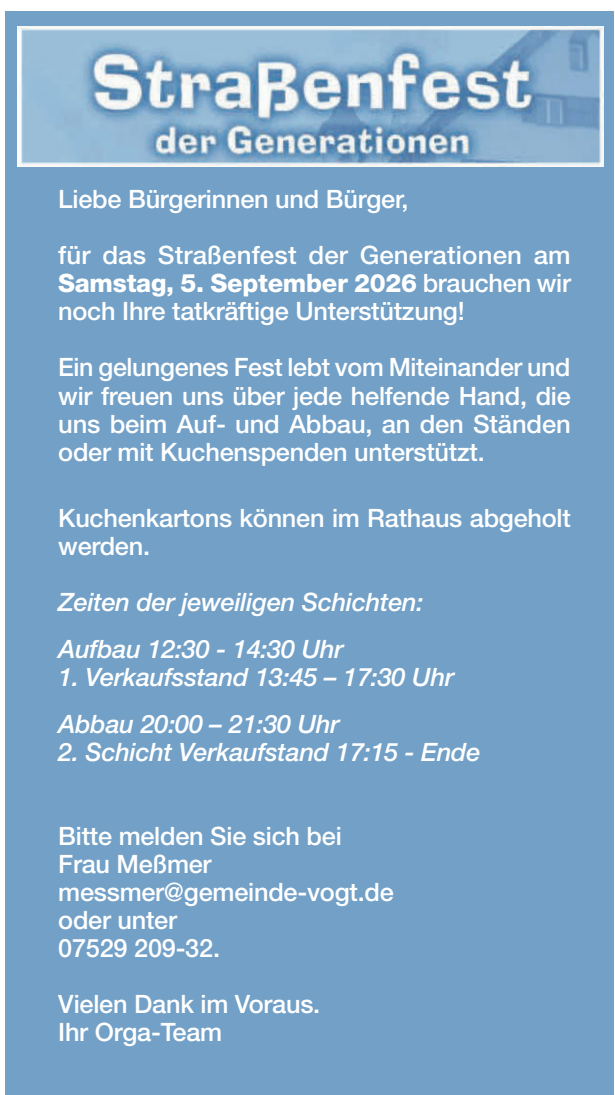
Straßenfest der Generationen

Kirchstraße

**5.9.26
15-20 h
VOGT**

**Musik
Essen & Trinken
Freude & Infos**

**Eine Aktion der kirchlichen und bürgerlichen
Gemeinden, Vogter Vereine und Gruppen zur
Förderung der nachbarschaftlichen Hilfe**



Straßenfest der Generationen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für das Straßenfest der Generationen am **Samstag, 5. September 2026** brauchen wir noch Ihre tatkräftige Unterstützung!

Ein gelungenes Fest lebt vom Miteinander und wir freuen uns über jede helfende Hand, die uns beim Auf- und Abbau, an den Ständen oder mit Kuchenspenden unterstützt.

Kuchenkartons können im Rathaus abgeholt werden.

Zeiten der jeweiligen Schichten:

Aufbau 12:30 - 14:30 Uhr
1. Verkaufsstand 13:45 - 17:30 Uhr

Abbau 20:00 - 21:30 Uhr
2. Schicht Verkaufsstand 17:15 - Ende

Bitte melden Sie sich bei
Frau Meßmer
messmer@gemeinde-vogt.de
oder unter
07529 209-32.

Vielen Dank im Voraus.
Ihr Orga-Team

Unsere Kirchstraße wird wieder zur „Begegnungsmeile“ aller Generationen. Weil es so richtig schön war und in guter Erinnerung ist, findet das „Straßenfest der Generationen“ auch in diesem Jahr statt. Das ORGA-Team hat mit frischem Elan, guten Ideen und dankbarer Freude das Fest wieder geplant, organisiert und wird es wieder zusammen mit den Vogter Vereinen und Gruppen, den beiden Kirchen und der bürgerlichen Gemeinde durchführen. Dieses Miteinander und die sehr gute Stimmung machen trotz der Arbeit eben auch ganz viel Spaß und schenken Freude auf dieses Fest, zu dem wir Sie alle von Herzen einladen, und freuen uns sehr auf Ihr Kommen. Mit Ihnen zusammen wird es sicherlich wieder ein ganz wunderbares Fest.

Ihr ORGA-Team

Vorstellung der Ergebnisse des Gemeindeentwicklungskonzeptes im Rahmen des Straßenfestes

Im Rahmen des Straßenfestes der Generationen am 05.09.2026 werden auch die Ergebnisse des Verfahrens für die Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes vorgestellt, das u. a. für den Antrag auf Aufnahme in die Städtebauförderung notwendig ist. Hierzu sind auch Vertreter der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH anwesend, die mit der Begleitung beauftragt ist. Sie stehen gerne für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Vogt**Landkreis Ravensburg**

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin (m/w/d) am 11. Oktober 2026

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin (m/w/d) wird bekannt gemacht:

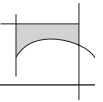
1. Die **Wahlzeit** dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr

2. Die Gemeinde Vogt ist in folgende **drei Wahlbezirke** eingeteilt.

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
1	Urnenwahlbezirk 1 / südlicher Bereich	Schule Vogt, Wahllokal 1, Schulstraße 21, 88267 Vogt
2	Urnenwahlbezirk 2 / nördlicher Bereich	Schule Vogt, Wahllokal 2, Schulstraße 21, 88267 Vogt
3	Urnenwahlbezirk 3 / Außenbereich	Schule Vogt, Wahllokal 3, Schulstraße 21, 88267 Vogt

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 18.09.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält den Namen des Bewerbers/der Bewerberin bzw. die Namen der Bewerber/innen, der/die öffentlich bekannt gemacht wurde/wurden. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
- den Namen eines/einer im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht
 - oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
 - den Namen des/der im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet
 - oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
- Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der/die im Stimmzettel vorgedruckte Bewerber/in eine Stimme.
- den Namen einer wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
5. **Jeder Wähler kann** – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.
- Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
- Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.



6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde Vogt oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

8. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme nur einmal und nur persönlich abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum

Vogt, 27. August 2026

Bürgermeisteramt

Leonie Meißner
Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Information

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 22.07.2026

Bürgerfragestunde

Ein Bürger hatte verschiedene Fragen zur geplanten Grillstelle. Diese wurden im Rahmen der nachfolgenden Beratung beantwortet.

Ein weiterer Bürger erkundigte sich nach dem Fahrradschutzstreifen auf der L 325 von Höferwiesen bis zur Mozartstraße, ob dies das Ende der Maßnahme sei. Der Bürgermeister informierte, dass der Fahrradschutzstreifen entsprechend der verkehrsrechtlichen Anordnung des Landratsamtes (Verkehrsamt) von der Straßenmeisterei aufgebracht wurde. Eine Verlängerung sei aufgrund der zu geringen Fahrbahnbreiten nicht möglich.

Eine weitere Anfrage bezog sich auf die Kommunale Wärmeplanung und die finanziellen Mittel für die Umsetzung von Maßnahmen. Finanzielle Mittel müssen jeweils im Haushaltsplan eingestellt werden. Deshalb ist dies im Rahmen der Haushaltsplanung vom Gemeinderat zu beraten.

Einrichtung einer Grillstelle für die Allgemeinheit beim Wanderparkplatz Höfen

In der Vergangenheit war schon verschiedentlich der Wunsch nach einer Grillstelle für die Allgemeinheit vorgebracht worden. Zuletzt wurde dies auch nochmals von den Jugendlichen im Rahmen der Jugendsprechstunde vorgebracht. Es hat sich nun eine Möglichkeit im Bereich des Wanderparkplatzes Höfen ergeben. Dort kann nach Rücksprache mit der Forstverwaltung an der Stelle der bisherigen Sitzgelegenheit neben dem bestehenden Brunnen eine Grillstelle eingerichtet werden. Dies ist mit vertretbarem Aufwand machbar, da u. a. auf einen vorhandenen Grill zurückgegriffen werden kann. Im Hinblick auf die benachbarten Einrichtungen für die Allgemeinheit (Bike-Anlage, Kletteranlage, Spielplatz) ist dieser Standort geeignet. Finanziert werden kann die Maßnahme aus dem Erlös der Holzerntemaßnahme im Bereich Damoos, die vor wenigen Wochen erfolgte. Zur Nutzung der Grillstelle soll eine entsprechende Beschilderung angebracht werden. Der Gemeinderat stimmte der Einrichtung der Grillstelle einstimmig zu. Hierfür wird ein Budget von 8.000 € zur Verfügung gestellt. Die Maßnahme soll Anfang September umgesetzt werden.

Antrag auf Normenkontrolle zum Teilregionalplan Energie

Der Teilregionalplan Energie ist durch die Bekanntmachung vom 26.01.2026 in Kraft getreten. Er beinhaltet unter anderem die Vorranggebiete Windenergie. Im Rahmen des Verfahrens



hatte die Gemeinde zum Plan Stellung genommen. Den von der Gemeinde vorgebrachten Punkten wurde vom Regionalverband nicht gefolgt. Die Gemeinde hat die Möglichkeit, beim Verwaltungsgerichtshof Normenkontrolle zu beantragen. Hiermit befasste sich der Gemeinderat in der Sitzung am 22.07.2026, zu der auch der von der Gemeinde hinzugezogene Rechtsanwalt Dr. Faller online zugeschaltet war.

Um die von der Gemeinde in den Stellungnahmen vorgebrachten Punkte gerichtlich überprüfen zu lassen, ist die Normenkontrolle möglich. Herr Dr. Faller erläuterte seine Antragsbegründung. Diese umfasst im Wesentlichen Belange der Wasserversorgung. Ebenso informierte er zum Verfahren. Er rechne damit, dass in einigen Monaten dann eine Verhandlung erfolgen könnte.

Der Gemeinderat stimmte bei drei Gegenstimmen dem Normenkontrollantrag und der Begründung entsprechend der Stellungnahme von Herrn Dr. Faller zu.

Bürgerinformationsveranstaltung zum Gemeindeentwicklungskonzept vom 11.07.2026 - Rückblick

Im Rahmen der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) fand am 11.07.2026 eine Bürgerinformationsveranstaltung mit Infomarkt in der Sirgensteinhalle statt. In der Gemeinderatssitzung erfolgte ein kurzer Rückblick (siehe auch Mitteilungsblatt vom 16.07.2026). Der Gemeinderat nahm den Sachstand zur Kenntnis. Ergänzende Anregungen / Hinweise wurden keine vorgebracht. Die beauftragte LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH bereitet nun die Antragsunterlagen weiter vor.

Vergabe / Verkauf der Mehrfamilienhausbauplätze im Baugebiet „Damooserweg-Küchel“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.06.2026 beschlossen, fünf Mehrfamilienhausplätze im Baugebiet „Damooserweg-Küchel“ im Höchstpreisverfahren mit Mindestvorgaben zu vergeben. Der Technische Ausschuss war mit der Vorbereitung hierzu beauftragt worden. Dies erfolgte in der Sitzung am 25.06.2026. Auf der Grundlage der Empfehlungen des Technischen Ausschusses befasste sich der Gemeinderat in der Sitzung am 22.07.2026 nochmals mit den Mindestvorgaben für das Höchstpreisverfahren. Im Technischen Ausschuss war eine Vorgabe zu einem Anteil sozialer Wohnungsbau für diese Plätze nicht aufgenommen worden. In der Gemeinderatssitzung wurde hierzu beantragt, 20 % der Wohnungen bei diesen Plätzen als sozialen Wohnungsbau vorzusehen. Dieser Antrag wurde bei 3 Ja-Stimmen abgelehnt. Für diese Mehrfamilienhausplätze im Baugebiet „Damooserweg-Küchel“ gibt es deshalb hierzu keine Vorgabe. Das Thema soll bei künftigen Bauplätzen nochmals angesprochen werden. Der Gemeinderat folgte dann im Übrigen im Gesamtbeschluss den Empfehlungen des Technischen Ausschusses. Diese sind im Wesentlichen Vorgaben zur Geschossflächenzahl, Wohnungsanzahl, Barrierefreiheit, Pflanzung von Bäumen.

Die Ausschreibung der Plätze hat bereits begonnen. Die konkreten Vorgaben können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden. <https://www.gemeinde-vogt.de/de/rathaus/aktuelles-aus-dem-rathaus/bauplatzvergabe-damooserweg-kuechel> Ebenso sind sie auf dem Bewerberportal Baupilot (<https://www.baupilot.com/vogt/baugebiet-damooserweg-kuechel-bauplaetze-hoehstpr>) eingestellt.

Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen „Ravensburger Straße“ und Erstellung einer Fahrradabstellanlage bei der Allgäutorhalle

Die Bushaltestellen „Ravensburger Straße“ sollen im Zuge der Sanierung des Fahrbahnbelags auf der L 325 im Bereich der Ortsdurchfahrt barrierefrei umgebaut werden. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 19.01.2026 beschlossen. An der Allgäutorhalle soll eine Fahrradabstellanlage erstellt werden. Dies wurde bereits im vergangenen Jahr beschlossen. Das Land bietet nun Mobilstationen an. Diese beinhalten unter anderem Buswartehäuser und Fahrradabstellanlagen. Da die Förderung für die Fahrradabstellanlage an der Allgäutorhalle wesentlich geringer bewilligt wird als angenommen

und bei der Bushaltestelle „Ravensburger Straße“ Buswartehäuser erstellt werden sollen, befasste sich der Gemeinderat mit der Konzeption hierfür. Die Mobilstationen des Landes berücksichtigen zwar nicht alles wie bisher geplant (z. B. kein PV-Dach auf der Fahrradabstellanlage), sind aber für die Gemeinde wesentlich günstiger. Auch optisch wurden sie als ansprechend erachtet. Der Gemeinderat fasste deshalb einstimmig folgenden Beschluss: Die bisherigen Planungen zur Fahrradabstellanlage bei der Allgäutorhalle werden aufgrund der geänderten Förderkulisse nicht weiterverfolgt. Der Beschaffung geeigneter Mobilstationsmodule (Buswartehäuser und Fahrradabstellanlagen) entsprechend dem Modell des Landes wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung weiterzuverfolgen und ermächtigt, die hierfür notwendigen Verträge zu unterzeichnen.

Der Zeitpunkt der Umsetzung steht noch nicht fest. Geplant ist nach derzeitigem Stand seitens des Landes frühestens 2027, eher 2028.

Erstellung eines gemeinsamen Vereinsgebäudes

Im Zuge einer Bedarfsabfrage haben verschiedene Vereine entsprechenden Bedarf zur Unterbringung von Vereinsgegenständen mitgeteilt und können sich eine Beteiligung an einem gemeinsamen Gebäude vorstellen (SC Vogt, Musikverein, Narrenzunft). In Betracht kommt anstelle des bestehenden Gebäudes Damoos 1, das abgebrochen werden soll, ein gemeinsames Vereinsgebäude zu errichten unter Beteiligung der betreffenden Vereine. Hierfür wurde ein Leader-Förderantrag eingereicht. Der Gemeinderat stimmte dem Leader-Förderantrag und der Erstellung des Gebäudes in der vorgesehenen Form vorbehaltlich der Leader-Förderung einstimmig zu.

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses, Kirchstr. 11

Auf dem Dach des Rathauses, Kirchstr. 11, könnte eine Photovoltaikanlage installiert werden. Im Gemeinderat gab es noch verschiedene Fragen zum Thema Stromnutzung und daraus resultierend der Gesamtbetrachtung zu den kommunalen Gebäuden. Die Entscheidung wurde deshalb zurückgestellt.

Ertüchtigung und Barrierefreiheit der Homepage der Gemeinde

Die Homepage der Gemeinde entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen, wie z. B. im Hinblick auf Barrierefreiheit. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Ertüchtigung und Barrierefreiheit der Homepage der Gemeinde zu und beauftragte die Verwaltung, dies umzusetzen.

Ertüchtigung des Dokumentenmanagementsystems der Gemeindeverwaltung

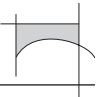
Das Dokumentenmanagementsystem der Gemeindeverwaltung entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen, z. B. im Hinblick auf eine weitere Digitalisierung. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Ertüchtigung des Dokumentenmanagementsystems zu und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung.

Bestellung von Frau Laura Blank zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Vogt

Frau Laura Blank hat am 01.07.2026 auf dem Rathaus begonnen und unter anderem den Fachbereich Standesamt übernommen. Um sie zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Vogt zu bestellen, ist ein Beschluss des Gemeinderats erforderlich. Einstimmig wurde dieser Beschluss gefasst und Frau Blank zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Vogt bestellt.

Neuerstellung Mietspiegel 2027 in interkommunaler Zusammenarbeit

Die Gültigkeit des derzeitigen Mietspiegels endet nächstes Jahr. Es besteht wieder die Möglichkeit, in interkommunaler Zusammenarbeit den Mietspiegel neu zu erstellen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, auf der Basis des vorliegenden Angebots des EMA-Instituts, mit dem schon in den vergangenen Jahren in Sachen Mietspiegel zusammengearbeitet wurde, einen qualifizierten Mietspiegel sowie den Online-Mietspiegel erstellen zu lassen.



Neues Programm des Landes: Wohnflächenbonus BW – 1.500 € für Ihren Wohnungswechsel

Die Gemeinde nimmt am Förderprogramm „Wohnflächenbonus BW“ des Landes Baden-Württemberg teil. Ziel des Programms ist es, durch eine gezielte Verkleinerung von Wohnraum neuen Wohnraum zu schaffen.

Wie funktioniert das? Wenn Bürgerinnen und Bürger innerhalb der Gemeinde in eine kleinere Mietwohnung umziehen und dabei mindestens 15 m² weniger Wohnfläche in Anspruch nehmen, kann eine Prämie von 1.500 € ausbezahlt werden.

Wer kann mitmachen? Teilnehmen können alle Mieterinnen und Mieter (kein Eigentumswechsel!), die:

- innerhalb des Gemeindegebiets umziehen,
- ihre Wohnfläche dabei um mindestens 15 m² verkleinern,
- seit mindestens sechs Monaten in der bisherigen Wohnung leben,
- einen neuen Mietvertrag mit einer Laufzeit von mindestens einem Jahr abschließen,
- und ihren Umzug nach dem Bundesmeldegesetz nachweisen können.

Voraussetzung ist außerdem, dass der Umzug mit Unterstützung der Gemeinde erfolgt – etwa durch Beratung oder Vermittlung. Kommen Sie also gerne auf uns zu, falls ein bevorstehender Wohnungswechsel bei Ihnen ansteht.

Warum lohnt sich das? Nicht nur Sie als Bürgerin oder Bürger profitieren von der Prämie, auch die Gemeinde kann so Wohnraum effizienter nutzen und Menschen mit größerem Platzbedarf neue Perspektiven bieten.

Bei Interesse können Sie sich gerne an Ihre Gemeindeverwaltung wenden! (Niklas Schmeinc, Tel.: 07529 209-28, schmeinc@gemeinde-vogt.de)

Vergabe eines weiteren Einfamilienhausbauplatzes im Baugebiet Damooserweg-Küchel

Die Gemeinde Vogt vergibt im Rahmen des Kriterienverfahrens einen Einfamilienhausbauplatz im Baugebiet Damooserweg-Küchel.

Der Bauplatz Nr. 38 (Johannesweg 7, Flst. 1417) ist 430 qm groß. Der Kaufpreis beträgt 144.050 Euro (335 € / qm).

Die Bewerbung auf den Bauplatz ist im Zeitraum vom 31.08.2026 bis einschließlich 13.09.2026 möglich.

Die Bauplatzvergabe erfolgt im Kriterienverfahren über das Portal baupilot.com (www.baupilot.com/vogt). Dort finden Sie auch die Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie auch im Rathaus der Gemeinde Vogt, Kirchstr. 11, 88267 Vogt.

Bei Rückfragen zum Vergabeprozess steht Ihnen Herr Bareiss (07529 209-30, bareiss@gemeinde-vogt.de) zur Verfügung.

Gelbes Band - das Ernteprojekt! Deutschland rettet Lebensmittel



Liebe Besitzerinnen und Besitzer von Streuobst, liebe Lebensmittelretterinnen und -retter, auch dieses Jahr gibt es wieder Obst, welches zu gut für die Mülltonne ist. Wir, die Gemeinde Vogt, möchten uns am Ernteprojekt „Gelbes Band“ beteiligen und Flächen öffnen, damit das Obst von engagierten Selbstpflückerinnen und Selbstpflückern geerntet werden kann. Je mehr Bäume und Sträucher gekennzeichnet

werden, desto mehr Obst kann vor dem Verfaulen gerettet werden, ganz nach dem Motto „Teilen gegen Lebensmittelverschwendung“!

Wir freuen uns, wenn sich viele engagieren.



Durch ein gelbes Band, welches Sie deutlich am Baumstamm Ihrer Bäume anbringen, wird jeder zur Abernte eingeladen. Dieses Band können Sie zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten im Rathaus abholen und ganz einfach um Ihre zur Verfügung stehenden Bäume binden.

Jeder, der Lust auf frisches Obst hat, darf sich an diesen gelb markierten Bäumen reichlich bedienen. Also greifen Sie zu und verwöhnen Sie sich und die Umwelt – und das natürlich ganz umsonst!

Auf den Flächen gegenüber dem Rathaus sind die Bäume mit einem gelben Band markiert – hier dürfen Sie kostenlos ernten.

Kunst und Kultur Vogt

**Kunst
Ausstellung**

**25.-27.
September**

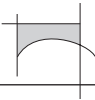
Vernissage: Freitag, 25. September, 18 Uhr
mit Vorstellung der Künstlerinnen
musikalische Begleitung: Max Wu

Samstag: 10 bis 18 Uhr
Sonntag: 10 bis 16 Uhr

Eva Menschel
Verena Mordasini
Lea Müller-Kirchen
Rebekka Müller-Kirchen
Steffi Schneider
Theresa Schwind

**KUNST
& KULTUR
VOGT**

**Vogt
Flammenhof**



Bereitschaftsdienste

**Samstag, 29. August 2026,
Sonntag, 30. August 2026**

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst der KVBW erreichen Sie an Werktagen von 18.00 - 08.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen unter der zentralen

Telefonnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik GmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage
von 10:00 – 18:00 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik GmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage
von 09:00 – 13:00 & 15:00 – 19:00 Uhr

Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende und an Feiertagen von: 08:00 - 19:00 Uhr

Bereitschaftsdienst von Samstag, 8.00 Uhr - Montag, 8.00 Uhr
Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende von: 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Den **Apotheken-Notdienst** erreichen Sie unter der Telefonnummer **0800 0022833**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!

Apotheken

Volldienst:

Samstag, 29.08.2026

St. Gallus-Apotheke Grünkraut, Bodnegger Str. 4,
88287 Grünkraut, 0751 791220
Beckersche Apotheke zu St. Peter, Hauptstr. 58,
88339 Bad Waldsee, 07524 1725
Raphael Apotheke Meckenbeuren, Lindberghstr. 1,
88074 Meckenbeuren, 07542 3350

Sonntag, 30.08.2026

Zeppelin-Apotheke Ravensburg, Gartenstr. 24,
88212 Ravensburg, 0751 22588
Antonius-Apotheke Bad Wurzach, Marktstr. 8,
88410 Bad Wurzach, 07564 91237
Stadt-Apotheke, Bismarckstr. 9, 88161 Lindenberg, 08381 940087

Der Voll-Notdienst der Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Telefonansage des zahnärztlichen Notfalldienstes

Telefon 0761 12012000

Activpflege, Vogt, der Pflegedienst an Ihrer Seite

Telefon 07529 912662

Nachbarschaftshilfe Vogt

Lisa Del Bagno und Silvana Lutz-Burkhart (Einsatzleitung)
Telefon: 0151-53732372

Maria Wucher (Abrechnung)
Telefon: 07529-3097

Email: org.nachbarschaftshilfe-vogt@web.de

Haus St. Antonius, Vogt

Alten- und Pflegeheim, Dauer und Kurzzeitpflege, Heimgebundene Wohnungen Damooserweg 22, Vogt, Telefon 07529 97495-0, Barbara Birnbaum

Sozialstation St. Martin, Schlier

Ambulante Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern
Rund um die Uhr erreichbar, Telefon 07529 855
E-Mail: info@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Pflegedienst Medias, Amtzell

Telefon 07520 5353

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Telefon 0751 366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf, Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

Hospizdienst Voralleggäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen. Wir besuchen Sie gerne, helfen spontan und überkonfessionell.

Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon 07529 3642

Weitere Ansprechpartnerinnen:

Vogt:

Margret Höhn: Telefon 07529 3850

Ingrid Detzel: Telefon 07527 6154

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung

Zweckverband Haslach-Wasserversorgung, Telefon 0800 300 3 999

Bei Störungen in der Stromversorgung

Notrufnummer des Energieversorgers und Netzbetreibers ENBW, Telefon 08003629477



Schulstraße 10

Der Sozialladen in Vogt

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 17.45 Uhr und Samstag 10.30 - 11.15 Uhr, www.Solisatt-Vogt.de

Berechtigungsscheine zum Einkauf erhalten Sie im Rathaus Vogt, Bianca Rude, Telefon: 07529 209-23



Schulstraße 10

Im Kleiderstühle können ALLE einkaufen!

- Mode von Mensch zu Mensch -
Der Erlös fließt sozialen Zwecken zu.

Öffnungszeiten: Donnerstag 10 Uhr bis 17 Uhr

Montag 16-18 Uhr

Kleiderspendenannahme 16-18 Uhr

Ansprechpartnerin: Irmgard Terberl

Tel. 0176 78519336

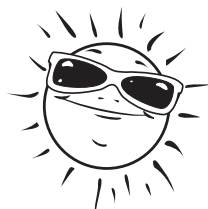
www.kolpingsfamilie-vogt.de

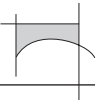
Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere am 15.08./16.08.2026

Dr. med. vet. Julia Wenzel, Kirchstraße 14,
88267 Vogt, Tel.: 07529 973411

Urlaub Ärzte

Sommerurlaub Praxis Dr. Bürger vom 10.08.2026 - 28.08.2026
In dringendem Notfall Vertretung Dr. Roscher / Dr. Birkel, Vogt
Telefonnummer 07529 1518.





Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Vogt



SEELSORGEEINHEIT
TOR ZUM ALLGÄU

ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 27. August bis Sonntag, 6. September 2026

V: St. Anna, Vogt * **W:** St. Magnus, Waldburg *

H: St. Cassian, Hannover

Donnerstag, 27. August

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 28. August

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier (†Christian Schlichte)

V 17:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 29. August

W 18:30 Uhr Vorabendmesse (JT †Anton Stadler)

Sonntag, 30. August - 22. Sonntag im Jahreskreis

Wolfegg

10:15 Uhr Bergmesse auf der Süh mitgestaltet vom Trachtenverein Waldburg
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche St. Katharina in Wolfegg statt.

Dienstag, 1. September

V 09:00 Uhr Eucharistiefeier

W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 3. September

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 4. September

H 09:00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Krankenkommunion in Waldburg

16:00 Uhr Krankenkommunion

V 09:00 Uhr Krankenkommunion

15:00 Uhr Oase der Stille

Samstag, 5. September

W 13:30 Uhr Trauung des Paares Peter Collet und Wiebke Dohrmann

H 18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 6. September - 23. Sonntag im Jahreskreis

V 08:45 Uhr Eucharistiefeier

W 10:15 Uhr Eucharistiefeier (Verstorbene der Familien †Grabherr und †Bader)

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Montag, 31.08.2026

19 Uhr Spontanchorprobe

Dienstag, 1. September

14 Uhr Seniorennachmittag

Mittwoch, 02.09.2026

20 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 03.09.2026

19 Uhr Nachbarschaftshilfe Vogt

Bergmesse auf der Süh - 30. August 2026 um 10:15 Uhr



Wir freuen uns sehr, mit Ihnen auch in diesem Jahr wieder eine Bergmesse auf der Süh feiern zu dürfen. Bereits zum vierten Mal mit dabei sind die **Musikerinnen und Musiker vom Trachtenverein Waldburg**, die unsere Feier mitgestalten.

Da dieser großartige Aussichtspunkt in unserer so wunderbaren Raumschaft liegt, sind die Wege dorthin relativ kurz und

sowohl zu Fuß, mit dem Rad als auch mit dem Auto gut erreichbar. Vom Parkplatz aus ist es nur eine kleine Wegstrecke, die gut zu Fuß zu gehen ist.

Es wird auch wieder einige Sitzplätze geben. Sie können aber auch selber eine Sitzunterlage oder einen Klappstuhl mitbringen.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche St. Katharina in Wolfegg statt, ebenfalls um 10.15 Uhr. Das können sie auf unserer Homepage zeitnah erfahren. Oder sie rufen einfach am Freitagvormittag im Pfarrbüro (07529-1350) an. Bitte bringen Sie zum Mitsingen Ihr Gotteslob mit.

Von Herzen laden wir Sie alle zum Mitfeiern der Bergmesse ein. Ihr Pfarrer Edgar Briemle und das ganze FürMitBei-Team



SENIORENNACHMITTAG



und die Geschichte der schwäbischen Spätzle. Das Vorbereitungsteam freut sich auf ein zahlreiches Kommen.

Seniorennachmittag

Wir laden Sie wieder herzlich zu unserem Seniorennachmittag **am Dienstag, 1. September 2026** in das kath. Gemeindehaus ein.

Beginnen wollen wir **um 14 Uhr**.

Nach Kaffee und Kuchen wird Frau Gisela Löchner einen Vortrag halten.

Thema: Anekdoten aus grauer Vorzeit



15 Uhr die Oase der Stille statt) der Rosenkranz gebetet. Die Beterinnen und Beter werden ihn mit dem Anliegen „Rosenkranz für den Frieden“ beten. Wer sich diesem Gebet um den Frieden in der Welt anschließen möchte, ist herzlich eingeladen.

„Rosenkranz für den Frieden“

In unserer Seelsorgeeinheit wird regelmäßig am Donnerstag, um 18 Uhr in der Kirche St. Magnus, Waldburg und am Freitag, um 17 Uhr in der Kirche St. Anna, Vogt (mit Ausnahme am ersten Freitag im Monat, da findet wie gewohnt um



Oase der Stille – Eucharistische Anbetung

Mitten am Tag eine Atempause einlegen, ...

innehalten und in die Stille hören sich von Gott heilsam berühren lassen den Segen Gottes mit in den Alltag hineinnehmen

Herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetung, mit Impulsen, Liedern und Stille. Wir treffen uns immer am 1. Freitag des Monats, ab 15 Uhr in der

Kirche St. Anna. Die Tür ist offen – man kann auch nur für eine kurze Zeit dazukommen.

Nächste Anbetung ist am Freitag, den 4. September 2026



Miniplan August/September 2026

Sonntag 30.08.2026:

10:15 Uhr: Benedikt Schäfer, Max Ahlfänger, Mattea Krämer, Sophia Gresser

Sonntag, 06.09.2026:

08:45 Uhr: Katharina Prechter, Felix Prechter

Sonntag, 13.09.2026:

10:15 Uhr: Ronja Vogel, Sophia Gresser, Lotta Steck, Mattea Krämer

11:30 Uhr Taufe

Sonntag, 19.09.2026:

19:00 Uhr: Benedikt Schäfer, Emma Ströbele

Sonntag 27.09.2026:

08:45 Uhr: Benedikt Schäfer, Mattea Krämer, Stella Scheffold, Noemi Scheffold

Bitte schreibt die Termine in euren Terminkalender und sorgt rechtzeitig für Ersatz, falls ihr nicht ministrieren könnt. An

regulären Gottesdiensten bitte 15 Minuten und an Festtagsgottesdiensten bitte 30 Minuten vorher in der Sakristei sein.
Oberminis: Katharina Prechter, Tel. 07529/9132630 und Jonah Steck, Tel. 07529/911338
Zuständig für Miniplan: Felix Prechter, Tel. 07529/913263

SOZIALSTATION ST. MARTIN

Margret Höhn in den Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen einer Dienstbesprechung wurde die Pflegefachkraft Margret Höhn in den Ruhestand verabschiedet.

Frau Höhn ist seit dem 1. Oktober 2000, also seit über 25 Jahren bei der Sozialstation beschäftigt. Durch die Einsätze im ambulanten Dienst hat sie in dieser Zeit viele Ecken und Winkel unserer Region kennengelernt und unzählige viele Kunden versorgt.

Martin Schöllhorn, Geschäftsführer der Sozialstation, blickt dankbar auf die gemeinsame Zeit zurück: „Mit ihrem Engagement, ihrer Tatkraft und ihrer positiven Einstellung hat Frau Höhn uns stets treu und zuverlässig begleitet. Dafür sind wir sehr dankbar und wir werden uns immer gerne an die gemeinsam erlebte Zeit erinnern. Frau Höhn gebührt ein großes und herzliches Dankeschön.“

Für die Sozialstation und sicher noch mehr für Frau Höhn ist der Abschied in den Ruhestand ein einschneidendes Ereignis. Dennoch überwog nicht der Abschiedsschmerz, sondern die Freude und die Zuversicht, dass man sich auch weiterhin nicht aus den Augen verlieren wird. Zum Abschied betonte Frau Höhn: „Die Arbeit hat mir immer Spaß gemacht. Auch durch den guten Zusammenhalt mit den Kollegen und das gute Miteinander im Team.“

Das gesamte Team der Sozialstation wünscht Margret Höhn eine schöne und erfüllte Zeit im neuen Lebensabschnitt. Dies wurde besonders durch das gemeinsam gesungene Lied „Viel Glück und viel Segen auf all Deinen Wegen“ zum Ausdruck gebracht.



Trotz Abschied lachende Gesichter: Geschäftsführer Martin Schöllhorn verabschiedet Margret Höhn (Foto: Sozialstation)

Straßenfest der Generationen am 5. September 2026

Ein gelungenes Fest lebt vom Miteinander, daher freuen wir uns über Kuchenspenden für das Straßenfest der Generationen am 5. September 2026. Die Kuchenkartons dazu können im Rathaus zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Meßmer unter 07529-20932.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Krankenkomunionstag

Christen und Christinnen die krank sind, sollen auch gerade in der Krankheit und im Alter mit der Eucharistie leben und leben können. Die Nähe zu Jesus Christus, sein Mitsein in der Not einer in der

Regel isolierenden Krankheit soll uns helfen, all die inneren Anfechtungen bestehen zu können.

Wer die Krankenkomunion immer am ersten Freitag im Monat empfangen möchte, darf sich gerne an das Pfarramt wenden (Tel. 1350). Selbstverständlich ist auch ein Termin zur Krankenkomunion nach Absprache möglich.

Gemeindemitglieder bringen die Hl. Kommunion mit einem kleinen Wortgottesdienst in das Haus und an das Krankenbett.



Verband Katholisches Landvolk e.V.

Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli (Schweiz) am Sa 7. – So 8.11.2026

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buswallfahrt.

Kosten: € 250,- für VKL-Mitglieder, € 265,- für Nicht-Mitglieder, € 135,- für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 85,-.

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldung bis 1.10.2026 bei: Verband Katholisches Landvolk, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkl@landvolk.de

Etwas zum Nachdenken!



Was man Talent nennt, ist nichts anderes als fortgesetzte harte Arbeit, die richtig gemacht wird.

Winslow Homer

Kontakt: Pfarrer Edgar Briemle

edgar.briemle@drs.de Tel. 07529 – 1350

Gemeindereferentin Stefanie Hildebrand

Stefanie.Hildebrand@drs.de

Tel. 07529 – 9132530

Mobil: 01515 9408602

Termine nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt

Schulstr. 16 88267 Vogt Tel. 07529 – 1350

stanna.vogt@drs.de

www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:

Dienstag: 15.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

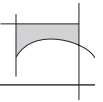
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:

Hauptstr. 12 88289 Waldburg Tel. 07529 – 1323

stmagnus.waldburg@drs.de

www.torzumallgaeu.de

**Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:**

Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr

**Evangelische Kirchengemeinde
Atzenweiler - Vogt****Plauderbank**

In Landau (Pfalz) entdeckte ich neulich bei meinem Besuch eine bunt gestrichene Bank mit der Aufschrift „Plauderbank“. Braucht es so eine Aufforderung für die kontakt- und redefreudigen Pfälzer überhaupt? dachte ich. Aber vielleicht soll die Bank auch die Möglichkeit bieten, es beim Smalltalk bequem zu haben. Allerdings sah ich beim Vorübergehen dort jedes Mal nur Menschen sitzen, die in ihr Smartphone schauten – keine lockere Kontaktaufnahme, keine fröhlichen Gespräche. Auch beim Warten an der Bushaltestelle oder bei Reisen mit Bus und Bahn erlebe ich die meisten Menschen in sich zurückgezogen, ob mit oder ohne Handy.

Wahrscheinlich gibt es bei jedem von uns eine gewisse Scheu, mit einem unbekannten Menschen in Kontakt zu treten. Wie wird er antworten? Möchte sie das überhaupt? Werden wir ein gemeinsames Thema finden? Vielleicht hat er eine andere Meinung und es gibt Streit. Oder wir sind gerade sehr mit uns und unseren Problemen beschäftigt. Es gibt viele Gründe keinen Kontakt zu suchen.

Dabei verpassen wir eine wichtige Quelle für unser seelisches Wohlbefinden. Schon ein freundliches „Grüß Gott!“ oder ein lächelndes „Hallo!“ ist ein kleiner Sonnenstrahl ins Herz. Ich sehe den anderen und fühle mich selbst wahrgenommen. Manchmal entwickelt sich auch mehr. Mit einer kleinen Bemerkung oder Nachfrage kommen wir ins Gespräch. Dabei erfahren wir Neuigkeiten: in welcher Bäckerei es gutes Brot gibt, welches Ausflugsziel sehenswert ist oder wie es einer Bekannten geht. Und es kann durchaus eine tiefergehende Unterhaltung entstehen, bei der wir mehr über unser Gegenüber erfahren. Immer wieder habe ich erlebt, dass aus einer ungeplanten und unbekannten Begegnung ein wichtiger Austausch entstanden ist, über den ich noch länger nachgedacht habe, der mir neue Impulse gab. Dann nehme ich mir vor, nicht mehr auszuweichen, sondern mich der Aufforderung zur Plauderei, schwäbisch vielleicht eher zu einem Schwätzle, zu stellen. Es tut einfach gut.

Uns allen eine entspannte Woche mit vielen kleinen Plaudereien – mit oder ohne Bank!



Bild und Text: Annette Grüner

Sommerpredigtreihe 2026

zum Thema „gelassen“ in Kooperation mit unseren Evangelischen Kirchengemeinden Ravensburg und Bavendorf-Winterbach. Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten während der Sommerpredigtreihe.

Sonntag, 30. August, 13. So. n. Trinitatis

Christus spricht: Was ihr getan habt einem unter meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir angetan. Matth 25,40

11.15 Uhr Sommerpredigtreihe: Gott wird's gut machen.**1. Mose 50,20**

Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Pfarrer Claudius Kurtz aus Ravensburg

Dienstag, 01. September

09.30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Sonntag, 06. September, 14. So. n. Trinitatis

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat! Ps 103,2

11.15 Uhr Sommerpredigtreihe: Fröhliche Gelassenheit. Mk 4,26-29

Gottesdienst im Vogter Pfarrgarten (bei Regen im Ev. Gemeindehaus Vogt) mit Dekan Dr. Martin Hauff aus Ravensburg

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und auf Instagram!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerinnen Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Gemeindeausflug - ULM**Sonntag, 27. September 2026****Eine vielseitige Begegnung mit dem Ulmer Münster**

Wir besuchen den Gottesdienst und lassen uns danach auf die Dächer und in die Gewölbe des Münsters führen. Wer nicht so hoch hinaus möchte, erfährt viel über seine Geschichte, Architektur und Kunstwerke. Zum Abschluss hören wir die enorme Klangvielfalt einer der größten Kirchenorgeln Deutschlands. ... Dazu gibt es viel Zeit zum Erzählen und Lachen.

Unser Tagesprogramm

Privater Transfer nach Ravensburg (Fahrgemeinschaften)

07:25 Treffpunkt am Bahnhof in Ravensburg

07:46 – 08:40 Zugfahrt nach Ulm Hbf.

09:30 Gottesdienst im Ulmer Münster**10:30 Private Führung im Ulmer Münster**

Sie können zwischen zwei Führungen auswählen:

→ Dächerführung: Über die Dächer und das Gewölbe in die Spitze des südlichen Chorturms – Hinter den Kulissen des Ulmer Münsters

→ Klassische Münsterführung: Lernen Sie die bedeutendsten Kunstwerke und die faszinierende Geschichte des Ulmer Münsters kennen.

12:00 Punkt 12 - Orgelmusik am Mittag (Dauer 30 Minuten)
12:45 Gemeinsames Mittagessen im Restaurant „La Fontana“
 am Marktplatz im Erdgeschoss des Ulmer Rathauses
 Gruppenaktivität – Lassen Sie sich überraschen!

16:00 Treffpunkt am Hbf. Ulm

16:18 – 17:11 Zugfahrt zurück nach Ravensburg

17:11 Planmäßige Ankunft Ravensburg Bahnhof

Private Heimfahrt (Fahrgemeinschaften)

Kosten: 25 € pro Person zuzüglich Verpflegungskosten für Mittagessen

Sollten Sie ein **Deutschland-Ticket** haben, betragen die Kosten **15 € pro Person**.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 16. September im Evangelischen Pfarramt Vogt

telefonisch: **07529 1782**

oder per E-Mail: **Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de**

Wir freuen uns auf Sie und einen interessanten, unterhaltsamen und fröhlichen Ausflugstag!

Friederike Meltzer & Alexander Auffinger

Seniorenachmittag Atzenweiler-Vogt

Ausflug nach Kißlegg

am **Donnerstag, 17. September 2026**

Herzliche Einladung an ALLE Senioren und Seniorinnen

13:50 Uhr Treffen in Vogt am Parkplatz Le Mayet (hintern Rathaus)

14:00 Uhr Abfahrt in Vogt (gemeinsame Fahrt mit Bürgerbussen)

14:30 Uhr **Schloss Kißlegg: Kunstaussstellung „Ein Blumenjahr“** mit Werken von Anne Carnein & Dorothea Schrade – private Führung

15:45 Uhr **Kaffee & Kuchen im Kaffeehaus (Konditorei)**

17:15 Uhr ca. Rückfahrt nach Vogt

Anmeldung bitte bis Montag, 07. September im Pfarramt in Vogt

Telefon 07529 – 1782

Email: **pfarramt.atzenweiler-vogt@elkw.de**

- **Bitte hinterlassen Sie bei Anmeldung Ihre Telefonnummer (oder auch E-Mail), so dass wir Sie ggf. für die letzten Informationen / Absprachen kontaktieren können.**

- **Wenn Sie daheim abgeholt werden möchten, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung mit Ihrer Wohnanschrift an.**

- **Die Kirchengemeinde übernimmt Fahrtkosten und Eintritt in das Schloss Kißlegg.**

- **Die Teilnehmer-Anzahl ist begrenzt.**



Foto: Anne Carnein



Foto: pshere.com

Wein und Geist

Theologische Sommergespräche in „ökumenischem Geist“
Gott - Mensch - KI?

Dienstag, 1. September, 19 Uhr

„Der Mensch und KI“

Impulsreferat:

Pastoralreferent Dr. Michael Schindler

Garten beim Matthäus-Gemeindehaus
 (Weinbergstraße 12)

Dienstag, 8. September, 19 Uhr

„Gott und KI“

Impulsreferat: Pfarrer Philipp Jagle

Innenhof beim Haus der Katholischen Kirche (Wilhelmstraße 2)

Die Sommergespräche finden im Freien statt, bei ungeeigneter Witterung im Saal.

Ohne Anmeldung. Eintritt frei - Spende erbeten.

Katholische Seelsorgeeinheit Ravensburg Mitte

Kontakt: Dr. Michael Schindler,

E-Mail: **Michael.Schindler@drs.de**

und Evangelische Kirchengemeinde Ravensburg

Vereine und Verbände



Freiwillige Feuerwehr Vogt

**TAG DER
OFFENEN TÜR**



12. - 13.09.2026

Wir laden Sie herzlichst zu uns ein!



**SAMSTAG
12.09.**

ab 13.00 Uhr

Orientierungslauf für Feuerwehren, Bürger und Vereine

ab 20.00 Uhr

Partyabend mit musikalischer Unterhaltung durch
d'Lauser aus dem Allgäu
 Siegerehrung des O-Laufs und Barbetrieb

**SONNTAG
13.09.**

ab 10.00 Uhr

Frühstücken mit der **Musikkapelle Vogt**
 Kinderunterhaltung mit der Jugendfeuerwehr

ab 11.30 Uhr

Mittagstisch
 Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen)

140 Jahre *Feuerwehr Vogt*

mit Ausstellung zur Geschichte im Florianstüble



Deutsches Rotes Kreuz Vogt

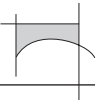
DRK Vogt beim Großbrand nahe Grünkraut im Einsatz

Bei dem Großbrand zweier Gebäude am Abend des 12. August waren auch wir im Einsatz.

Unsere Alarmierung erfolgte um 20:05 Uhr, also knapp vor dem Höhepunkt der partiellen Sonnenfinsternis.

Mit insgesamt zehn Helferinnen und Helfern rückten wir kurz danach mit unseren beiden Einsatzfahrzeugen aus.

Unsere Aufgabe bestand in der sanitätsdienstlichen Absicherung der eingesetzten Feuerwehrkräfte, Betreuung der betroffenen Personen sowie in der Organisation und Leitung des Rettungsmittelhalteplatzes.



Gegen 0:30 Uhr konnten acht Helferinnen und Helfer die Einsatzstelle verlassen, für die restlichen beiden endete der Einsatz in Grünkraut um 1:30 Uhr.

Insgesamt waren 280 Kräfte verschiedener Feuerwehren, 60 ehrenamtliche Kräfte verschiedener DRK-Bereitschaften, der Johanniter und des THW sowie 20 hauptamtliche Kräfte des Rettungsdienstes im Einsatz.

Putzdienst

Zeitraum 31.08. – 13.09.: Gruppe Moni

Bitte unbedingt den Belegungsplan vom Heim beachten (im HiOrg nachschauen)!

Dienstabend am 27. August

Je nach Wetterlage gibt es ein eigenes Programm und eigener Anfangszeit.

Bitte schaut in WhatsApp in den Allgmeinchat



Förderverein Pflegeheim Vogt e.V.

Rolli-Ausfahrt 2026 mit Kaffeepause im Gasthaus Adler in Vogt

Bei unserem diesjährigen Spaziergang durch das Dorf hatten wir fast zu „gutes“ Wetter. Doch die BewohnerInnen waren mit Strohützen gut geschützt vor der Sonne und warteten bereits auf uns.

16 Rollstühle machten sich auf den Weg und wurden von Angehörigen, Mitarbeitern des Pflegeheimes und der Vorstandschaft des Fördervereins geschoben.

Unsere Ausfahrt führte uns dieses Jahr zum Gasthaus Adler. Nicole und Andreas Humburg hatten uns Alle zu leckerem selbstgemachten Kuchen und Kaffee eingeladen. Auch das an diesem heißen Tag benötigte Mineralwasser stand bereits auf den eingedeckten Tischen. Nach Kaffee und Kuchen bot das Wirtsehepaar noch selbstgemachtes Eis an; auch dieses Angebot wurde gerne angenommen.

Die Gäste fühlten sich sichtlich wohl auf der schattigen Terrasse und so wurden nette Gespräche geführt und die Zeit verging wie im Flug. Anschließend ging es wieder zurück ins Antonius Heim.

Der kleine Ausflug war erneut eine willkommene Abwechslung im Alltag der Bewohner und hat allen Teilnehmern Freude bereitet.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Nicole und Andreas Humburg für die großzügige Einladung bedanken.

Ebenso bedanken wir uns bei der Kirchengemeinde, die uns die Behindertentoilette zur Verfügung gestellt hat.

Claudia Zoll

Schriftführerin



Handel und Gewerbe in Vogt

Einladung zur Gewerbeschau in Vogt

Erleben Sie die Vielfalt unserer lokalen Wirtschaft! Am 27. September 2026 von 10 bis 16 Uhr präsentieren sich in und um die Sirgensteinhalle zahlreiche Unternehmen, Handwerker und Dienstleister aus Vogt. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke in unsere Unternehmen, Attraktionen für die Kinder, gastronomische Angebote und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Eine Übersicht aller teilnehmenden Unternehmen und das Rahmenprogramm finden Sie auf www.hgiv-vogt.de, auf Facebook und im Gemeindeblatt. Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. HGiV - Gemeinsam für ein starkes Angebot in Vogt!



Kinderkleiderbörse



Herbstbörse am 17.10.2026 – Anmeldung startet am 20.09.2026

Die Sommerferien sind zum Greifen nah und die Urlaubsfeeling sind überall zu spüren. Bevor aber nun alle Reisenden in den Urlaub gehen, möchten wir Euch noch darüber informieren, dass zeitnah nach den Sommerferien die Anmeldung für die kommende Herbstbörse am 17.10.2026 freigeschaltet wird. Ihr könnt Euch also ab folgendem Datum wieder bei uns als Verkäufer und bestenfalls als Verkäufer & Helfer eintragen: 20.09.2026 ab 9.00 Uhr

Denkt an die tollen Vorteile die für Euch als Helfer warten! Über folgenden Link kommt ihr auf unsere Basarino-Seite. <https://basarino.de/KF88>

Wir wünschen allen Vogter Familien und Freunden eine tolle erholsame Urlaubszeit mit viel Sonne, Freibad, Meer & Eis! Wir freuen uns auf eine weitere tolle Herbstbörse mit EUCH. Euer Kleiderbörsen-Team



17.10.2026

11:00 - 13:00 Uhr
Sirgensteinhalle Vogt

Verkauft wird:

- gut erhaltene Kleidung für die kommende Saison (Kinder, Damen & Herren)
- Umstandsmode
- Alles was rollt
- Kindersitze & -wagen
- Tupperware
- Spielzeug, Bücher, uvm...

Einlass für Schwangere ab 10:30 Uhr gegen Vorlage des Mutterpasses

Eine Begleitperson erlaubt

Kaffee, Kuchen & Laugenhörnle
auch zum Mitnehmen



Du möchtest nicht nur selber shoppen, sondern auch verkaufen oder sogar helfen?

Dann registriere dich bei Basarlino ab dem **20.09.2026** als Verkäufer oder Helfer!

Hast du noch Fragen? Hier findest du uns auch:

b basarlino.de/KF88 paths.to/kleiderboerse-vogt



Energiewende Vogt e.V.

Sommerpause & Vorankündigung „Tag des offenen Heizungskellers“

Liebe Mitglieder und Freunde der Energiewende, unser Verein macht im August Sommerpause. Werfen Sie gern solange immer mal wieder einen Blick auf unsere Website; wir informieren hier zu Veranstaltungen und Fakten zur Energiewende: <https://energiewende-vogt.de/>

Im Herbst geht es dann mit interessanten Themen weiter. u.a. mit dem bundesweiten „Tag des offenen Heizungskellers“ am 21.11.26. Weitere Infos dazu hier: <https://offenerheizungskeller.de/>



SV Vogt e.V.



Abteilung Fußball

Vorbereitung der Aktiven

Testspiel SV Vogt – TSV Schlachters 3:0 (1:0)
Im letzten Testspiel der Vorbereitungszeit zeigten sich die Vogter etwas verbessert und gewannen am Ende verdient. In der 12. Minute traf Kaan Basar zur Vogter Führung. Trotz mehrerer guter Chancen bliebs bis zum Seitenwechsel bei der knappen Führung. In Halbzeit zwei traf zunächst erneut Kaan Basar und

in der 80. Minute traf Samuel Seidel mit einem tollen Schuss aus 18 Metern unter die Latte zum Endstand.

2. Runde Bezirkspokal:

SV Aichtstetten – SV Vogt 9:8 n.E.

(2:1 / 3:3)

In der zweiten Pokalrunde scheiterten die Vogter im Elfmeterschießen. In einem ansehnlichen Spiel gerieten die Vogter zunächst durch ein Eigentor in Rückstand und in der 40. Minute ließ Stölzle das 2:0 für die Gastgeber folgen, doch die Vogter konnten noch vor der Pause den Rückstand verkürzen, als Luis Heilig mit einem Schuss unter die Latte traf. In Halbzeit zwei konnte Tobias Maier zunächst ausgleichen, doch wenig später brachte Torjäger Stölzle mit einem Kopfballtreffer den SVA erneut in Führung. Mit einem Elfmeter nach einem Foulspiel an Tobias Maier traf Manne Kraus zum 3:3-Ausgleich. Es folgte gleich das Elfmeterschießen, in dem die Vogter sich knapp geschlagen geben mussten.

Es spielten:

Samuel Seidel, Dennis Szembek, Nico Fässler, Marcel Glaser, Joshua Blum, Kaan Basar, Fabian Elshani, Elias Elshani, Dominik Maier, Luis Heilig, Manfred Kraus sowie Julian Wucher, Ekrem Mjekici, Nikola Brankovic, Tobias Maier und Sergen Leyla

SV Vogt – TSV Berg II

3:2 (3:2)

Mit einem wichtigen Auftaktsieg starteten die Vogter in die neue Punkterunde. Die Gäste starteten nach dem Aufstieg mit viel Selbstvertrauen und hatten zunächst leichte Vorteile. In der 11. Minute ließen die Vogter Ensar Ajdarpasic zu viel Raum, der schloss mit einem satten Schuss zum 0:1 ab. Die Vogter wirkten nun wacher und nach einem Foulspiel an Sergen Leyla im Strafraum konnte Manfred Kraus per Elfmeter ausgleichen. Das Spiel war nun offen, doch in der 34. Minute hatte Niklas Seidel bei einem Freistoß von Moser das Nachsehen. Auf den erneuten Rückstand antworteten die Vogter prompt. Nikola Brankovic flankte in den Strafraum und Dennis Szembek köpfte zum Ausgleich. Noch vor der Pause nutzte Kaan Basar einen Steckpass von Jule Wucher zur erstmaligen Führung. Nach dem Wechsel blieb das Spiel zunächst offen, doch in der 62. Minute musste der Berger Moser mit gelb-rot vom Feld. Die Vogter waren nun mit einem Mann in Überzahl und kamen in der restlichen Spielzeit zu einigen hochkarätigen Chancen, versäumten es jedoch, die Führung auszubauen. Die Gäste konnte einige Male gefährlich abschließen, trafen aber auch nicht mehr und es blieb mit 3:2-Heimsieg der Vogter.

Torschützen: Manfred Kraus, Dennis Szembek, Kaan Basar

Es spielten:

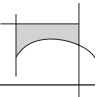
Niklas Seidel, Julian Wucher, Dennis Szembek, Marcel Glaser, Joshua Blum, Elias Elshani, Fabian Elshani, Nikola Brankovic, Sergen Leyla, Kaan Basar, Manfred Kraus sowie Nico Fässler (ab 56. für Brankovic, Dominik Maier (ab 70. für Basar), Tobias Maier (ab 74. für Leyla) und Luis Heilig (ab 85. für F. Elshani)

SGM TSV Meckenbeuren/SV Kehlen – SV Vogt 2:0 (2:0)

Im ersten Auswärtsspiel mussten die Vogter eine erste Saisonniederlage einstecken. Die Gastgeber starteten gut, Elias Greser setzte sich in der 9. Minute gegen die Vogter Abwehr durch und traf mit einem Flachschuss ins lange Eck zum 1:0. Auch Erhan Baki konnte in der 35. Minute nicht gestoppt werden und stellte auf 2:0. Der SV Vogt fand darauf keine erfolgreiche Antwort und ging mit dem Rückstand in die Pause. Nach dem Wechsel zeigten sich die Vogter entschlossener und erhöhten den Druck, in der 66. Minute scheiterte Nico Fässler mit einem Pfostenschuss, in der 70. Minute landete ein Freistoß von Manne Kraus ebenfalls am Pfosten. Die Gastgeber hielten dem Druck stand und wehrten die Vogter Angriffe immer wieder ab. Auch ein guter Schuss von Jule Wucher in der 91. Minute wurde von Torhüter Keckeisen aus dem Winkel geholt. Es blieb am Ende bei der Niederlage.

Es spielten:

Niklas Seidel, Julian Wucher, Dennis Szembek, Marcel Glaser, Nico Fässler, Elias Elshani, Fabian Elshani, Nikola Brankovic,



Dominik Maier, Kaan Basar, Manfred Kraus sowie Tobias Maier (ab 60. für D. Maier), Luis Heilig (ab 63. für Brankovic), Samuel Seidel (ab 74. für Fässler), Leo Bühler (ab 81. für Basar) und Milian Moll (ab 86. für E. Elshani)

SGM TSV Meckenbeuren/SV Kehlen II – SV Vogt II 2:3 (2:2)

Die Vogter Zweite konnte im ersten Punktspiel gleich einen Auswärtssieg landen. Das Spiel war zunächst ausgeglichen, doch mit einem Schuss unter die Latte ging die Union in der 26. Minute in Führung. Die Vogter antworteten prompt, in der 29. Minute legte Leo Bühler den Ball fein auf Robin Hawkeswood, der den Ausgleich erzielte. Per Foulelfmeter gingen die Gastgeber in der 36. Minute erneut in Führung, doch wieder antworteten die Vogter schnell, Leo Bühler lupfte den Ball über den Torhüter zum Ausgleich. Nach der Pause erzielte wieder Robin Hawkeswood die erstmalige Vogter Führung. Die Gastgeber wurden danach zwingender und drängten die Vogter in die eigene Hälfte, doch Zählbares sprang dabei nicht heraus, die Vogter verteidigten den knappen Vorsprung auch über die lange Nachspielzeit und feierten die ersten drei Punkte. Tore: Robin Hawkeswood (2), Leo Bühler

Es spielten:

Tommaso Aruta, Gunnar Trommer, Peter Menniger, Erik Heister, Mohamed Hamou, Julian Seidel, Philipp Sauter, Juan Camilo Martinez Montoya, Kevin Szembek, Leo Bühler, Robin Hawkeswood sowie Daniel Schele, Erik Fässler, Onur Leyla und David Carli

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 27.08.26:

19.00 Uhr: SV Vogt II – VfL Brochenzell II

Freitag, 28.08.26:

19.15 Uhr: SV Vogt – VfL Brochenzell

Sonntag, 06.09.26:

13.00/15.00 Uhr: SV Vogt – SV Weingarten

Abteilung Jugendfußball

Herzliche Einladung zum Elternabend der Bambinis

Die Jugendabteilung lädt hiermit alle Eltern der Bambini-Fussballer (Jahrgang 2020 und 2021) zu einem Elternabend in den Jugendraum des Sportheims ein. Der Info-Abend findet statt am **Montag, den 14.09.26, um 20.00 Uhr.**

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.



Sportclub Vogt

Seniorenturnen - Ausflug

Unser diesjähriger Ausflug vom Seniorenturnen führt uns am Donnerstag, 17. September an den Bodensee nach Überlingen und Meersburg. Gerne dürfen auch weitere Gäste uns begleiten, wir freuen uns auf alle die einen schönen Tag am See erleben möchten.

Abfahrt ist um 8:20 Uhr an der Bushaltestelle, Schützenweg. Wir fahren mit dem Bus Richtung Überlingen, steigen dann ins Apfelzüge ein. Eine idyllische Rundfahrt, vorbei an unseren Obstbäumen, über die Wiesen und Felder rund um unseren Hof bei Überlingen, zwischen Bambergen und Lippertsreute. Unterwegs machen wir Halt, hier hören wir Wissenswertes zur Landschaft, Geschichte und Pflanzen unserer Region. Zum Abschluss gibt es ein reichhaltiges Vesper mit Produkten aus der Gegend und von unserem Hof.

Danach fahren wir weiter nach Meersburg, besteigen ein Schiff der Bodenseeflotte und wir genießen den schönen Bodensee und lassen uns eine Brise um die Nase wehen.

Mit vielen schönen Eindrücken geht der Tag dann zu Ende und wir fahren dann zurück Richtung Vogt.

Sollte der Wunsch auf der Rückfahrt bestehen, können wir gerne noch eine Einkehr organisieren.

Rückkehr zwischen 17:30 und 18 Uhr???

Anmeldung ab sofort bei Helen unter Tel: 0157 57154861 oder 07529 7451

Wir, Helene und Renate hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf viele Anmeldungen. (Pauschalpreis 75,00 €) und einen wunderschönen und fröhlichen Tag.



Abteilung Tischtennis

Trainingsbeginn

inzwischen kann wieder trainiert werden;

unsere aktuellen Trainingszeiten:

Montag (17:30-19:00 Uhr) (wird evtl. bald um 15 Minuten verschoben)

sowie Dienstag + Donnerstag (ab 17:45 Uhr Jugend-Training, ab 19:30 Aktive / Erwachsene)

die ersten Ligenspiele sind dann am 19. und 26. September sowie am 3. und 10. Oktober;

am 19. September spielen die Jungen I, II, IV und VI sowie die Herren III und IV (davon 4 Heimspiele),

am 26. September (alle auswärts) spielen die Jungen II, IV, V und VI sowie die Herren I und IV;

am 3. Oktober sind 4 Ligen-Spiele, davon spielen zuhause: die Jungen III + VI sowie abends die Herren II;

unsere Jugend 7 startet am 17. Oktober mit einem Spiel in Friedrichshafen gegen Ailingen in der U13-Schnupperrunde.



Yoga Netzwerk Süd e.V.

YOGA Seminar am 12.-13.9.

Mit **YOGA + Achtsamkeit** zur inneren Balance

Achtsamkeit ist der ‚keypoint‘, der Schlüssel, mit dem Yoga in Entspannung und Leichtigkeit, Freude und meditatives Einssein führt. Was will man mehr als inneren Frieden, Shanti, auf den Yoga hinwirkt?

Und das Gute ist:

Achtsamkeit lässt sich trainieren. Die Yoga-Übungen dienen als Basis für den Yoga-Lifestyle.

- Achtsamkeit in Bewegung, Haltung und Gleichgewicht
- Achtsamkeit auf den Atem
- Achtsamkeit auf Worte und Klänge
- Achtsamkeit auf innere Bilder und Gedanken



- Achtsamkeit auf Empfindungen und Gefühle
 - Achtsamkeit auf Stille
 - Sehnsucht ist der Motivator.
 - Harmonie, Liebe und innere Balance sind das Ergebnis.
- Das Seminar bietet den TN mit verschiedenen Yoga-Praktiken ein reiches, kreatives und freudvolles Angebot. Achtsamkeit kann auf der Yogamatte geübt und ins tägliche Leben hineingetragen werden.
- Leitung:** Dagmar Auerbach, zertifizierte Yogalehrerin der Bihar School of Yoga, Dipl. Montessori-Therapeutin und Peter Hess®-Klangmassagepraktikerin
- Start:** Samstag, 11.9. von 15:00 – 21:00 + Sonntag 8:30-17:00
- Ort:** Ananda Dham Yoga Praxis, Tannerstr. 31, 88267 Vogt
- Infos:** 0170 6658462, www.yoga-anandapraxis.de
- Anmelden:** die Teilnehmerzahl ist auf 8 begrenzt. schriftlich an yoganetzwerk@me.com, 130€ Gebühr
- Mitbringen:** bequeme sportliche Kleidung, eigene Trinkflasche, Verpflegung. Wer mittags beim indischen Restaurant Essen auf eigene Rechnung bestellen möchte - wir holen es.

Sonstige Mitteilungen

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Erlebnistag, Sommerferienprogramm und Museumsfest im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

Sommerferienprogramm – Wasser – ein kostbares Nass
27. August | 11:00 - 17:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Es geht ums Wasser: unsere Moore, Böden und Gräben. Wasserwecken backen, ein Floß bauen und bei einer Rallye knobeln. Führung zu unseren Fischweihern und die uralte Schachermühle, die Wasser in Energie verwandelt. 13 Uhr Geschichtenvorlesen. Für Kinder ab 4 Jahre.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung 30. August | 11:30 - 12:30 | *Anmeldung nicht erforderlich* Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Öffentliche Führung durch die Bauernkriegs-Ausstellung 30. August | 13:00 - 14:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung 1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben.

Sommerferienprogramm – Museumsdetektive gesucht 1. September | 11:00 - 17:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Entdecke die vielen Keller der alten Bauernhäuser, entlarve die Museumskobolde, verziere eine Schatztruhe, grill Stockbrot und lausche den Geschichten. Für Kinder ab 3 Jahren.

Sommerferienprogramm – Erntezeit – wir sind bereit 3. September | 11:00 - 17:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Die Apfelernte steht bevor: Apfellesen, Obstkiste bauen, Erntedanksuppe kochen, mosten und die Früchte der Streuobstwiesen entdecken. 13 Uhr Geschichtenvorlesen. Für Kinder ab 3 Jahren.

Danzbodagläu 5. September | 19:00 - 23:55 | *freier Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich* Volksmusik jenseits von Kitsch und Kommerz! „Die Spundlochmusik“ und die „Draufgeiger“ bringen in der Zehntscheuer Gessenried den Tanzboden zum Glühen. Volkstanz-Crashkurs mit der „Volkstanzgruppe Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Neckartailfingen“.

Museumsfest und Volksmusiktag Baden-Württemberg 6. September | 10:00 - 17:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Traditionelles Museumsfest. Zahlreiche Handwerksvorführungen und spannende Einblicke in die Museumsarbeit. Sackpfeife, Hackbrett, Harmonika, Geige und Tuba von rund 30 verschiedenen Musikgruppen.

Sommerferienprogramm – Museum trifft Schule... 8. September | 11:00 - 17:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Geschichten über das Schulleben von früher. Wir bauen eine Tafel, schöpfen Papier, basteln ein Federmäppchen und machen selbst Tafelkreide. Stockbrotgrillen. Für Kinder ab 3 Jahren.

Strickcafé 11. September | 19:30 - 20:30 | *Unkostenbeitrag 5 € | Anmeldung nicht erforderlich* Stricken in netter Runde und Hilfe beim eigenen Projekt.

Inklusive Samstagsführung: Tastführung durch die Bauernkriegs-Ausstellung 12. September | 14:30 - 15:30 | *Anmeldung nicht erforderlich* Eine spannende Führung mit Klaus Peters sowohl für nicht-sehende als auch sehende Besucherinnen und Besucher. Sehende Personen können eine Dunkelbrille erhalten. Öffentliche Allgemeine Museumsführung 13. September | 11:30 - 12:30 | *Anmeldung nicht erforderlich* Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Öffentliche Führung „Bevor der Strom und die Maschinen kamen“ 13. September | 13:00 - 14:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Der bäuerliche Alltag vor über hundert Jahren: Haus- und Feldarbeit ohne Strom und fließendes Wasser. Schlafen, Hygiene und Kleidung einer Bauernfamilie um 1900.

Öffnungszeiten im August/September:

täglich von 10 bis 18 Uhr

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg |

Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | Tel. 07527 9550-0 |

info@bauernhaus-museum.de | www.bauernhaus-museum.de

Landratsamt Ravensburg

Veranstaltung unseres Ernährungszentrums im September 2026

Kreis Ravensburg – Hiermit informieren wir über eine Veranstaltung, die unser Ernährungszentrum im September 2026 anbietet.

Babys erster Brei: Online-Vortrag am 16. September

Wie die Umstellung von Milchnahrung auf feste Nahrung gelingt, vermittelt Referentin Andrea Geißler im Online-Vortrag „Babys erster Brei“. Frau Geißler gibt praktische Tipps und beantwortet Fragen rund um die Nahrungsumstellung – unter anderem zum geeigneten Zeitpunkt und zur richtigen Beikost.

Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, den 16. September um 18:30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung. Der Zugangs-Link wird rechtzeitig per E-Mail verschickt. Bei Nicht-Erhalt bis 15:30 Uhr am Veranstaltungstag kontaktieren Sie bitte das Ernährungszentrum unter 07524/9748-6410.

Hofgeradel: Mit dem Fahrrad Landwirtschaft und regionale Vielfalt entdecken

Mit dem Fahrrad zu Höfen, regionalen Produkten und spannenden Einblicken in die Landwirtschaft: Das Projekt Hofgeradel lädt auch in diesem Spätsommer und Herbst zu geführten Radtouren im Landkreis Ravensburg ein. Auf dem Programm stehen drei Touren:

- „Vom Biohof zur Artenvielfalt“ – 5. September, ab Wolfegg
- „Von der Milch zum Käse“ – 19. September, ab Karsee
- „Alles Bio oder was?!“ – 10. Oktober, ab Karsee

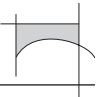
Alle Touren starten um 13 Uhr. Ein paar freie Plätze gibt es noch – jetzt schnell anmelden!

Die rund dreistündigen Touren führen zu verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben. Dort erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die tägliche Arbeit auf den Höfen, verkosten regionale Produkte und erfahren Wissenswertes über Natur, Landschaft und Landwirtschaft in der Region. Begleitet werden die Touren von Landwirtinnen und Landwirten, die ihre Betriebe und ihre Arbeit persönlich vorstellen.

Hofgeradel ist eine Initiative des Bauernverbands Allgäu-Oberschwaben e.V. in Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V. Ziel ist es, Landwirtschaft erlebbar zu machen, den direkten Austausch zwischen Verbraucherinnen, Verbrauchern und landwirtschaftlichen Betrieben zu fördern und die Wertschätzung für regionale Produkte und nachhaltige Produktionsweisen zu stärken.

Weitere Informationen und Anmeldung: hofgeradel.de

Verantwortlich für den Inhalt dieser Pressemitteilung:



Moritz Ott, Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V.
 Frauenstr.4, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751/85-9668
 E-Mail: moritz.ott@lev-ravensburg.de, www.lev-ravensburg.de
 www.naturvielfalt-rv.de

LEADER-Förderprogramm startet in die siebte Runde

Jetzt um Fördermittel bewerben – Projektaufruf läuft bis 27. September 2026

Das EU-Förderprogramm LEADER bietet erneut Möglichkeiten für innovative und zukunftsorientierte Projekte im Württembergischen Allgäu. Ab sofort haben Kommunen, Vereine, Unternehmen, Privatpersonen sowie weitere Institutionen die Möglichkeit, ihre Projektideen für eine Förderung einzureichen. Bewerbungsschluss ist der 27. September 2026. Das Budget beträgt mindestens 260.000 EUR EU-Mittel zuzüglich eventueller weiterer vom Land zugewiesener EU-Mittel. Die genaue Festlegung des Budgets erfolgt am Tag der Auswahlsitzung und setzt sich aus allen EU-Mitteln, die der LAG Württembergisches Allgäu bis zum Sitzungstag zur Verfügung stehen und nicht bereits gebunden sind, zusammen.

Breites Förderspektrum Gesucht werden Projekte, die einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung des Württembergischen Allgäus leisten und einen Mehrwert für die Region schaffen. Gefördert werden unter anderem Vorhaben, die das gesellschaftliche Miteinander stärken, Ortskerne beleben, Natur und Umwelt schützen, die regionale Wirtschaft fördern oder den Tourismus nachhaltig weiterentwickeln. Ebenso willkommen sind kulturelle, soziale und innovative Projekte mit Modellcharakter.

Rahmenbedingungen für die Projekte

LEADER unterstützt Projekte mit einer maximalen Kostengrenze von 600.000 € (netto). Die Mindestfördersumme beträgt 5.000 €. Bei Antragstellung sollten die Projektplanungen bereits weit fortgeschritten sein, so dass Kosten klar definiert werden können und Genehmigungen möglichst schon beantragt sind. Allerdings dürfen die Vorhaben noch nicht begonnen sein.

Beratung & Kontakt

Die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. steht für Beratung und Fragen zur Förderfähigkeit gerne zur Verfügung und ist per E-Mail unter info@re-wa.eu oder telefonisch unter 07563-63149-40 erreichbar. Mitmachen und Zukunft gestalten

Mit LEADER haben engagierte Menschen die Chance, ihre Ideen für die Zukunft ihrer Heimat in die Tat umzusetzen und das Württembergische Allgäu als lebenswerte Region weiter zu gestalten. Aktionsgebiet

Zur LEADER-Region Württembergisches Allgäu gehören die Städte Bad Wurzach, Isny, Leutkirch und Wangen sowie die Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bodnegg, Grünkraut, Kißlegg, Neukirch, Rot a. d. Rot, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg.

Möchten auch Sie mit Ihrer Projektidee von der Förderung profitieren?

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die LEADER-Geschäftsstelle in Kißlegg:

info@re-wa.eu oder Tel.: 07563-63149-40

Täuschungsversuche Vorsicht Betrugs- masche: Phishing-Mails im Umlauf

Rentenversicherung warnt vor gefälschten E-Mails

Immer häufiger werden Versicherte zur Zielscheibe von Trickbetrügern. Aktuell sind gefälschte E-Mails – sogenannte Phishing-Mails – im Umlauf, die personenbezogene Daten von Versicherten abgreifen wollen. Damit Sie vor einer möglichen Täuschung geschützt sind, warnt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vor folgender Betrugsmasche. Derzeit kommt es zu einer regelrechten Welle an Phishing-Mails, die vermeintlich von der Deutschen Rentenversicherung stammen. Unter dem Vorwand eines angeblichen neuen Datenschutzgesetzes sollen Versicherte für ein Inter-

netportal personenbezogene Daten angeben. Grundsätzlich gilt: Die DRV BW fordert ihre Kundinnen und Kunden nie telefonisch, per E-Mail oder SMS dazu auf, persönliche Daten oder Zahlungsinformationen anzugeben. Dies geschieht immer auf dem schriftlichen Weg – per Post oder über „Mein Kundenportal“ der Deutschen Rentenversicherung. Mitarbeitende des Rentenversicherungsträgers wenden sich nur in Ausnahmefällen telefonisch an ihre Versicherten. Das ist beispielsweise der Fall, wenn gerade einen Antrag auf Kontenklärung oder ein Rentenantrag gestellt und darin die Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angegeben wurde. Persönliche Daten – insbesondere die Bankverbindung – werden immer schriftlich angefordert. Dementsprechend sollten Betroffene auch keine Links in E-Mails oder SMS anklicken, um sich vor Internetkriminalität zu schützen.

Information Weitere Informationen enthält die Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. Dort finden Sie ebenfalls eine Themenseite Betrugsversuchen.

Wenn plötzlich nur wenige Minuten bleiben: DRK rät zur persönlichen Krisenvorsorge

Aktuelle Waldbrände in Deutschland und Europa zeigen Bedeutung von Notgepäck und guter Vorbereitung – DRK-Kreisverband Ravensburg bietet kostenlose Krisenvorsorgeseminare an Landkreis Ravensburg – Wald- und Vegetationsbrände beschäftigen derzeit Einsatzkräfte in zahlreichen Regionen Europas. Auch in Deutschland mussten in den vergangenen Tagen Menschen vorsorglich ihre Häuser und Wohnungen verlassen. Die aktuellen Ereignisse zeigen eindrücklich: Krisenvorsorge ist kein Thema nur für weit entfernte Katastrophengebiete. Eine Gefahrenlage kann sehr plötzlich entstehen – und dann kann es notwendig werden, die eigene Wohnung innerhalb kürzester Zeit zu verlassen.

Der DRK-Kreisverband Ravensburg nimmt die aktuellen Ereignisse deshalb zum Anlass, erneut auf seine kostenlosen Seminare zur Notvorsorge und Selbsthilfe aufmerksam zu machen. „Wenn eine Behörde zur Evakuierung auffordert, ist nicht mehr der Zeitpunkt, um erst nach wichtigen Dokumenten, Medikamenten, Ladegeräten oder persönlichen Dingen zu suchen“, sagt DRK-Kreisgeschäftsführer Gerhard Krayss. „Krisenvorsorge bedeutet nicht, Angst zu haben oder Vorräte für alle denkbaren Szenarien anzulegen. Es geht darum, sich in ruhigen Zeiten einige einfache Gedanken zu machen, damit man im Ernstfall handlungsfähig ist.“

Am Anfang ist man zunächst auf sich selbst gestellt. Deutschland verfügt über leistungsfähige Strukturen im Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Dennoch können Einsatzkräfte bei größeren Schadenslagen nicht überall gleichzeitig sein.

„Am Anfang ist man als Bürgerin oder Bürger zunächst auf sich selbst gestellt, bis Hilfe eintrifft. Genau deshalb ist Eigenvorsorge so wichtig“, betont Krayss. Wer vorbereitet sei, entlaste im Ernstfall zugleich Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz.

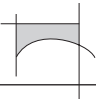
Das DRK zeigt in seinen Seminaren deshalb ganz praktisch, wie bereits mit überschaubarem Aufwand vorgesorgt werden kann.

Was kommt in den Notfall-Rucksack?

Ein Schwerpunkt ist das Notgepäck. Denn nicht nur Waldbrände können Evakuierungen erforderlich machen. Auch Hochwasser, Großbrände, Gefahrstoffaustritte, Bombenfund oder andere Schadenslagen können dazu führen, dass ein Wohngebiet kurzfristig verlassen werden muss.

Ein vorbereiteter Notfall-Rucksack kann dann wertvolle Zeit sparen. Wichtige Medikamente, persönliche Hygieneartikel, etwas Kleidung, Getränke, wichtige Kontaktdaten und weitere notwendige Gegenstände sollten nicht erst unter Zeitdruck zusammengesucht werden müssen.

Ebenso wichtig ist eine Dokumentenmappe, in der wichtige Unterlagen griffbereit und geordnet aufbewahrt werden. „Die



entscheidende Frage ist ganz einfach: Was brauche ich, wenn ich jetzt meine Wohnung verlassen müsste und möglicherweise einige Tage nicht zurückkehren könnte?“, erläutert Krayss. Warnungen erkennen und richtig reagieren

Im kostenlosen Seminar erläutert das DRK außerdem, wie die Bevölkerung im Krisenfall gewarnt wird und welche Informationswege zur Verfügung stehen. Behandelt werden unter anderem Warn-Apps wie NINA, Sirenen und Cell Broadcast. Weitere Themen sind die Bevorratung von Lebensmitteln und Trinkwasser, das Verhalten bei längerem Stromausfall, Kommunikationsmöglichkeiten, Erste Hilfe, die Vorbereitung einer Dokumentenmappe sowie das Notfallregister für Menschen, die im Katastrophenfall aufgrund gesundheitlicher oder anderer Einschränkungen besondere Unterstützung benötigen. Auch die gegenseitige Hilfe spielt eine wichtige Rolle. Familien sollten beispielsweise besprechen, wo sie sich treffen, wenn Mobilfunk und Internet ausfallen oder Familienmitglieder zum Zeitpunkt einer Krise an unterschiedlichen Orten sind.

„Vorsorge beginnt nicht mit einem großen Einkauf“, so Krayss. „Sie beginnt mit der Frage: Was würde ich tun, wenn ich heute Abend meine Wohnung kurzfristig verlassen müsste? Wer darauf eine Antwort hat, hat bereits einen wichtigen Schritt gemacht.“

Kostenlose Seminare im Landkreis Ravensburg

Der DRK-Kreisverband Ravensburg bietet seine Seminare „Notvorsorge, Selbsthilfe und Blackout“ kostenlos an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten dabei kompakte und praxisnahe Hinweise, wie sie sich selbst und ihre Familie auf unterschiedliche Krisensituationen vorbereiten können.

Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 17. September 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr
DRK-Bereitschaftsheim Baienfurt-Baindt, Baindter Straße 48/1, Baienfurt

Mittwoch, 9. Dezember 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr
DRK-Kreisverband Ravensburg e. V., Ulmer Straße 97, Ravensburg
Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen zur Krisenvorsorge

Auf der Internetseite des DRK-Kreisverbandes Ravensburg finden Interessierte umfangreiche Informationen und Checklisten unter anderem zu Notgepäck, Dokumentenmappe, Lebensmittel- und Wasservorräten, Kommunikation, Gesundheit und Verhalten bei Stromausfällen. Ergänzend stehen kurze Lehrvideos zur Verfügung.

Informationen zur Krisenvorsorge: www.drk-rv.de → Angebote & Kurse → Krisensituationen → Krisenvorsorge

Online-Anmeldung: über das Kursportal des DRK-Kreisverbandes Ravensburg unter „Notvorsorge Selbsthilfe und Blackout“ oder diesen Link: <https://www.kurs-anmeldung.de/go.dll?Lic=2309&KursTyp=NSB>

Älter werden und lebendig bleiben – wer möchte das nicht?

Das Netzwerk Senioren der Gemeinde Waldburg bietet wieder einen Kurs initiiert von der katholischen Erwachsenenbildung „Lebensqualität im Alter“ an. Dieser bietet die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Älterwerden zu befassen und sich darüber auszutauschen.

An den vier Vormittagen wollen wir gemeinsam entdecken, was Zusammenhalt wirklich bedeutet – und warum er gerade heute so wichtig ist.

Termin 1: Mit 17 hat man noch Träume – ab 66 auch?

Termin 2: Verantwortungsvolles Handeln – Die Basis für ein selbstbestimmtes Leben?

Termin 3: Mein Leben ordnen – Das fängt schon im Kleiderschrank an

Termin 4: Was ist eigentlich Leben oder: Hast Du heute schon gelebt?

Termine: jeweils montags von 9:30 – 11:30 Uhr

Bitte beachten! Montag statt Dienstag

21. September 2026, 28. September 2026, 5. Oktober 2026 und 12. Oktober 2026

Ort

Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt in Waldburg, Reinhold-Abele-Str. 4

Referentin

Heidrun Dürr, Kursleiterin für LimA, Wolfegg

Kosten

15,00 Euro für vier Vormittage

Anmeldung:

bis 11. September 2026

Lebensräume für Jung und Alt

Netzwerk Senioren

Kerstin Schulz, Gemeinwesenarbeiterin

Telefon: 0 75 29 – 38 42

E-Mail: lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de

Gut älter werden beginnt mit der Entscheidung, achtsam mit sich selbst umzugehen!

Netzwerk Demenz: Neue Fortbildungsreihe startet am 16. September in Ravensburg

RAVENSBURG (zfp) – Das Netzwerk Demenz will mit Vorträgen und Veranstaltungen die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz verbessern. Am 16. September startet in Ravensburg eine neue Fortbildungsreihe für Angehörige, Freunde und Begleiter:innen von dementiell Erkrankten.

Wenn ein Mensch an Demenz erkrankt, verändert sich vieles – nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen, Freunde und Begleiter:innen. Um sie in dieser oft herausfordernden Zeit zu unterstützen, bietet das Netzwerk Demenz im Landkreis Ravensburg auch in diesem Jahr eine Fortbildungsreihe an, die über das Krankheitsbild informiert und wertvolle Hilfestellungen für den Alltag vermittelt. Dabei gilt es, An- und Zugehörige und Betreuende zu stärken, Vertrauen aufzubauen und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen.

Unterschiedliche Referentinnen und Referenten vermitteln lebensnahes Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit dementiell Erkrankten. Dazu gehören Themen wie das Krankheitsbild, ein wertschätzender Umgang, die Kommunikation mit Menschen mit Demenz sowie verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote. Außerdem gibt es viele Informationen zu Hilfen und Angeboten im Landkreis.

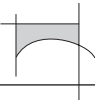
Die achteilige Fortbildungsreihe startet am Mittwoch, 16. September 2026, im Konferenzraum in Haus 19 am ZfP-Standort Weissenau, Weingartshofer Str. 2, in 88412 Ravensburg, und findet immer mittwochs von 14 bis 16.30 Uhr statt. Beginnend mit der Veranstaltung „Die Bibliothek der verlorenen Bücher!“ wird über das Krankheitsbild und den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen informiert. Es besteht auch die Möglichkeit, nur an einzelnen Fortbildungsangeboten der Veranstaltungsreihe teilzunehmen.

Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich. Die Anmeldung (bis 10. September) erfolgt per E-Mail an miriam.vonderheydt@zfp-zentrum.de oder telefonisch unter 0751/7601-2564.

Um die Betreuenden von Menschen mit Demenz in dieser oft herausfordernden Zeit zu unterstützen, bietet das Netzwerk Demenz gemeinsam mit dem Hospizverein Weingarten/Ravensburg am Dienstag, 1. September 2026, den Vortrag „Die Bibliothek der verlorenen Bücher!“ an. Der kostenlose Vortrag beginnt um 18 Uhr in Weingarten.

Demenz ist der Oberbegriff für ein Krankheitsbild, das mit Veränderungen der geistigen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten zusammenhängt. Die ersten Warnzeichen für Demenz zeigen sich meist in Gedächtnis- und Orientierungsproblemen. Die Ursache der Erkrankung liegt im Gehirn, was sich durch den unterschiedlich langsamen bis sehr schnellen schrittweisen Verlust der Gedächtnisleistung zeigt.

Die Referentin Sandra Fischer ist Pflegepädagogin im ZfP Südwürttemberg. Ihr Vortrag „Die Bibliothek der verlorenen Bücher!“, in dem sie über das Krankheitsbild und den Um-



gang mit von Demenz Betroffenen informiert, beginnt am Dienstag, 1. September, um 18 Uhr in der Schützenstraße 5 in 88250 Weingarten.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an miriam.vonderheydt@zfp-zentrum.de oder telefonisch unter 0751/7601-2564 sowie wahlweise an m.mueller@hospizbewegung-weingarten.de oder telefonisch unter 0751/1805-6382.

Wie gelingt eine wertschätzende Kommunikation mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind? Darüber spricht Sabine Jehle vom Fortbildung Netzwerk Demenz in einem kostenlosen Vortrag. Dieser findet am 8. September ab 18 Uhr in Weingarten statt.

Wenn ein Mensch an Demenz erkrankt, verändert sich vieles – nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen, Freunde und Begleiter. So verlieren Menschen mit Demenz nach und nach die Fähigkeit, verbal zu kommunizieren. Prinzipiell erfordert eine sinnvolle, wertschätzende Kommunikation von Menschen mit Demenz keine besonderen „Techniken“, um angemessen mit einem Demenzerkrankten in Kontakt zu treten. Das Gegenüber muss sich lediglich bewusstwerden, dass es nicht weiterhin auf die gewohnte Art kommunizieren kann. Um die Betreuenden von Menschen mit Demenz in dieser oft herausfordernden Zeit zu unterstützen, bietet das Fortbildungs-Netzwerk Demenz im Landkreis Ravensburg gemeinsam mit dem Hospizverein Weingarten/Ravensburg am Dienstag, 8. September 2026, um 18 Uhr in der Schützenstraße 5 in 88250 Weingarten den Vortrag „Demenz – nimm mich mit in deine Welt“ an. Sabine Jehle vom Netzwerk Demenz Ravensburg informiert darüber, was bei der Kommunikation von Menschen mit Demenz zu beachten ist.

i: Mehr Informationen zu den Angeboten des Netzwerk Demenz unter www.zfp-web.de/netzwerk-demenz.

i: Das Fortbildungs-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau ist ein Angebot des Landkreises Ravensburg und für An- und Zugehörige von demenziell Erkrankten sowie für Ehrenamtliche kostenfrei. Mehr Informationen zu den Angeboten des Netzwerk Demenz unter www.zfp-web.de/netzwerk-demenz.

Grünkrauter Kinderkleiderbörse

Die Grünkrauter Kinderkleiderbörse findet am Samstag, 26.09.2026, in der Festhalle Grünkraut, Bodnegger Str. 25 statt.

Verkauf: 14.00 bis 16.00 Uhr Einlass für Schwangere: ab 13.45 Uhr

Annahme: 8.30 bis 9.15 Uhr Rückgabe: 18.30 bis 19.00 Uhr

Die 4. Klasse der Grundschule Grünkraut bietet im Vorraum der Festhalle Kaffee und Kuchen an. Gerne können Sie vor oder nach dem Einkauf dort verweilen oder Kuchen mit nach Hause nehmen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Kleiderbörsen-Team.

Wohlbefinden stärken durch Achtsamkeitsübungen - Krebsberatungsstelle Oberschwaben/Allgäu

Termin: Samstag 26.09.2026 von 11.15 – 13.45 Uhr

Ort: maimaLounge Gerberstraße 13, Ravensburg

Die Diagnose Krebs und die damit verbundenen seelischen und körperlichen Belastungen verändern den doch schnellen und lauten Alltag der Betroffenen und auch deren Angehörige. Wann haben Sie das letzte Mal bewusst tief durchgeatmet? Unser Achtsamkeitskurs lädt Sie ein, innezuhalten, den Stress des Alltags loszulassen und ganz im Hier und Jetzt anzukommen. Durch Fr. Sylvia Schäfer lernen Sie einfache, wirksame Übungen kennen, die Ihre innere Ruhe stärken und Ihnen neue Kraft schenken.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen zum Trinken und einen kleinen Snack mit.

Anmeldung über die Krebsberatungsstelle Oberschwaben/Allgäu unter Tel.: 0751-872593 oder über krebsberatung@oberschwabenklinik.de

Klangreise – Zeit für Ruhe und Kraft - Krebsberatungsstelle Oberschwaben/Allgäu e.V.

Mit viel Herz und Achtsamkeit werden Krebspatientinnen und -patienten dazu eingeladen, die Kraft der Klänge zu entdecken und durch Yoga und Soundhealing mehr Harmonie, Ruhe und Klarheit in ihr Leben zu bringen.

Zeit: 02.10.2026 von 13.00 bis 14.30 Uhr

Ort: maima Lounge, Gerberstr. 13, Ravensburg

Frau Alexandra Streitberger (Zert. Master of Soundhealing/Klangtherapie) wird diese Reise mit Ihnen begleiten.

Während der Klangreise werden Klangschalen und eine Vielzahl von Naturinstrumenten genutzt, um die heilenden Klänge optimal wirken zu lassen. Sie beruhigen den Geist, lösen sanft Spannungen im Körper und schenken neue Energie. In einem sicheren Raum dürfen Sie sich von den Schwingungen berühren lassen und einfach nur Sie selbst sein.

Anmeldung bei der Krebsberatungsstelle Ravensburg unter der Telefonnummer: 0751/87-2593 oder unter krebsberatung@oberschwabenklinik.de

Berufsberatung für Erwachsene an der VHS in Wangen

Nächster Termin: 14. September 2026, 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ob es um den nächsten Karriereschritt, die Finanzierung einer Weiterbildung oder den Wiedereinstieg nach einer Auszeit geht: Viele Menschen stehen vor der Frage, wie sie ihre berufliche Zukunft aktiv gestalten können.

Anna-Lisa Boguschewsky, Berufsberaterin für Erwachsene der Agentur für Arbeit, beantwortet diese und weitere Fragen in einer offenen Sprechstunde am 14. September 2026 in der Volkshochschule in Wangen (Raum Minze, Zunftausgasse 4). Das Angebot richtet sich an alle, die:

- sich beruflich neu orientieren möchten,
- nach neuen Herausforderungen suchen oder
- ihre beruflichen Optionen ausloten wollen.

Im Anschluss an das Gespräch können bei Bedarf Beratungstermine direkt vor Ort vereinbart werden.

Offene Sprechzeiten der Berufsberatung im Erwerbsleben an der VHS in Wangen im Allgäu; jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

14.09.2026

05.10.2026

02.11.2026

14.12.2026

Mehr zur Berufsberatung im Erwerbsleben:

<https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/berufsberatung-im-erwerbsleben>

Link zur Veranstaltung:

<https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001660841-V>

„Hauchzart + Steinhart“ im Alten Schloss Amtzell Jeannette Dubielzig und Herbert Rauer zeigen Malerei und Skulptur im Dialog

Vom 28. August bis 13. September 2026 zeigen die Weißensberger Malerin Jeannette Dubielzig und der Lindenberger Künstler Herbert Rauer im Alten Schloss Amtzell die Ausstellung „Hauchzart + Steinhart“. Geöffnet ist sie freitags, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr. Am 29. und 30. August ist sie außerdem in OPEN + ART 2026 des Ravensburg-Weingartener Kunstvereins eingebunden.

Die Vernissage findet am Freitag, 28. August um 19 Uhr statt. Im historischen Gewölbekeller des Schlosses begegnen sich zwei eigenständige künstlerische Positionen.

Jeannette Dubielzig zeigt Malerei, die von Licht, Erinnerung und stillen Momenten des Alltags geprägt ist. Ihre Bilder rich-



ten den Blick auf unscheinbare Gegenstände, kleine Szenen und lichtdurchflutete Stimmungen, die bei näherem Hinsehen eine besondere emotionale Tiefe entfalten. Das Gewöhnliche wird bei ihr zum Träger von Nähe, Vergänglichkeit, Vorfriede und stillem Staunen.

Herbert Rauer arbeitet als Maler und Bildhauer. Seine Skulpturen entwickeln eine starke körperliche und räumliche Präsenz. Viele seiner Arbeiten wirken mit ihren sichtbaren Bearbeitungsstrukturen archaisch. Materialien wie Alabaster, Muschelkalk, Sandstein, Lindenholz, aber auch Steinzeug, Schwemmholz, Glas, Kunststoff oder Beton verstärken diese Wirkung. Unter dem Titel „Hauchzart + Steinhart“ entsteht so ein spannungsreicher Dialog zwischen feiner, atmosphärischer Malerei und kraftvoller, materialbetonter Skulptur. Gerade in ihrer Unterschiedlichkeit ergänzen sich beide Positionen und machen die Ausstellung im Alten Schloss Amtzell zu einer besonderen Begegnung von Wahrnehmung, Form und Präsenz.

KunstCamp und Tag des offenen Denkmals in Schloss Achberg!

Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“ 12. April bis 18. Oktober Karl Hofer zählt zu den eigenständigsten Malern der deutschen Moderne. Zwischen Neuer Sachlichkeit und Magischem Realismus entwickelte er eine unverwechselbare Bildsprache. Die Ausstellung zeigt über 60 Gemälde, die die wichtigsten Themen, die ästhetische Kraft und das ihr zugrunde liegende Menschenbild in Hofers Malerei präsentieren. Ausstellungsführung 30. August | 14.30 | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang erfahren Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.

KunstCamp 1. bis 5. September | *Anmeldung erforderlich* Arbeite fünf Tage lang an dem Projekt deiner Wahl! Graffiti, Mosaik, Filmkulisse – zwischen Kulisse und Kamera, Black Light Painting oder Outdoor Art. Präsentation der Ergebnisse auf der Finissage am 5. September.

Schlossführung 5. September | 14.30 | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Die Führung erhellt die bewegte Geschichte von Schloss und Herrschaft Achberg und wirft Blicke in die schönsten Räume des Schlosses, wie den prunkvollen Rittersaal.

Finissage KunstCamp 5. September | 15:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Ergebnisse nach fünf Tagen Projektarbeit: Graffiti, Mosaik, Filmkulisse, Black Light Painting und Outdoor Art Ausstellungsführung 6. September | 14.30 | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang erfahren Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.

Tag des offenen Denkmals 13. September | *ganztägig* | *Eintritt frei* | *für einzelne Programmpunkte ist eine Voranmeldung nötig* Nach dem Motto „NETZwerke: Denkmale & Infrastruktur“ zeigt das Schloss Achberg, ein lebendiges Kulturdenkmal, wie es vernetzt ist. Verschiedene Führungen.

Schlossführung „Zeitenwende beim Denkmalschutz am Beispiel von Schloss Achberg“ 13. September | 12:00 | *kostenfrei* | *Anmeldung erforderlich* Bei der Sanierung von Schloss Achberg wurde denkmalpflegerisch Wert auf einen schonenden Umgang mit historischer Substanz unter Erhalt der überlieferten Geschichts- und Altersspuren gelegt.

Slow Art Führung 13. September | 13.00 | 5,00 Euro | *Anmeldung nicht erforderlich* Die interaktive Führung mit Kuratorin Marie-Theres Pecher konzentriert sich auf wenige Werke des Künstlers, diese werden intensiv betrachtet und besprochen. Ausstellungsführung 13. September | 14.30 | 5,00 Euro | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang erfahren Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.

Schlossführung „Vom Dornröschenschlaf zur Mustersanierung“ 13. September | 15:00 | *kostenfrei* | *Anmeldung erforderlich*

derlich Ein Zeitzeuge berichtet über die Erfahrungen, überwundenen Schwierigkeiten und spannenden Entdeckungen während der „Mustersanierung“ des Schlosses.

Familienführung „Wie lebte Kreuzritter Benedikt?“ 13. September | 15:00 | 5 € pro Familie | *Anmeldung erforderlich* Was ist der Deutsche Orden? Was hat er mit Schloss Achberg zu tun? Geheimnisse des Schlosses lüften und am Ende eine Urkunde mit Siegeln aus Wachs bekommen. Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren.

Museumsatelier für Lebenserfahrene (60+) Termine an Freitagen nach Vereinbarung | Für geschlossene Gruppen (6 - 8 Teilnehmende) | 22€/Person Eine Ausstellungsführung für Menschen, die sich von ausgewählten Werken und der Biografie Karl Hofers nicht nur berühren, sondern auch inspirieren lassen möchten. Mit Kunsttherapeutin Ulrike Liebsch.

Öffnungszeiten im August/September 2026 Freitag 14 – 18 Uhr | Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr

Adresse Schloss Achberg | D-88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510 | info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de Preise Erwachsene 8 €, ermäßigt 7 €, Familien 15 € | Schüler/innen, Studierende 4 € | freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre

Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente

Wenn Menschen ihren Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner verlieren, müssen sich die Trauernden in der neuen Situation zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die Hinterbliebenenrente. Die Witwen- oder Witwerrente kommt nicht automatisch. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, die für die ersten Schritte helfen.

Bekomme ich die Witwen-/Witwerrente automatisch ausgezahlt? Eine Witwen- oder Witwerrente müssen Sie beantragen. Erhielt Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits eine Rente, zum Beispiel eine Altersrente, beginnt die Witwen- oder Witwerrente mit dem auf den Sterbemonat folgenden Monat. Für den Sterbemonat selbst verbleibt Ihnen die bislang gezahlte Rente. Wurde noch keine Rente gezahlt, beginnt die Witwen- oder Witwerrente bereits mit dem Todestag.

Wann muss ich spätestens den Antrag auf Witwen-/Witwerrente stellen?

Einen Hinterbliebenenrentenantrag müssen Sie nicht sofort stellen. Hiermit können Sie sich bis zu zwölf Kalendermonate nach dem Tod Zeit lassen. So lange werden Hinterbliebenenrenten rückwirkend gezahlt. Den elektronischen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R 0500) können Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 stellen.

Was ist ein Sterbevierteljahr?

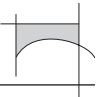
Das Sterbevierteljahr ist die Zeit bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Todesmonat. In dieser Zeit wird die Witwen- oder Witwerrente in gleicher Höhe wie die Versichertenrente gezahlt. Einkommen wird im Sterbevierteljahr nicht auf die Witwen- oder Witwerrente angerechnet.

Bekomme ich eine Vorschusszahlung auf Witwen-/Witwerrente? Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits Rente bezogen, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod eine Vorschusszahlung beantragen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie beim Renten Service der Deutschen Post AG.

Wichtig zu wissen: Die Vorschusszahlung wird oftmals gleich durch das Bestattungsinstitut beantragt. Information Weitere Informationen enthält die Broschüre „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen werden.

Wenn Worte fehlen, können Handpuppen für Kinder Brücken bauen

DRK setzt im Kinder-Krisen-Einsatzdienst auf spielerische Zugänge – Trostkoffer kann bei Bedarf auch ausgeliehen werden *Landkreis Ravensburg* – Nach einem Todesfall, einem schweren



Unfall oder einem anderen belastenden Ereignis fehlen Kindern häufig die Worte für das, was sie erlebt haben. Angst, Traurigkeit, Wut, Schuldgefühle oder Verunsicherung zeigen sich dann nicht immer in einem direkten Gespräch. Der Kinder-Krisen-Einsatzdienst des DRK-Kreisverbandes Ravensburg e.V. nutzt deshalb im Rahmen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) unter anderem Handpuppen, um Kindern einen altersgerechten und geschützten Zugang zu ihren Gefühlen zu ermöglichen.

Die Handpuppen sind Bestandteil des vom DRK entwickelten Trostkoffers. Darin befinden sich sowohl neutrale Figuren als auch Puppen in DRK-Einsatzkleidung. Sie können in der akuten Begleitung, in der Trauerarbeit und bei späteren Gesprächen über das Erlebte eingesetzt werden.

„Kinder sprechen häufig leichter mit einer Handpuppe oder über eine Handpuppe als unmittelbar mit einer erwachsenen Person“, erklärt Michael Schulz vom Kinder-Krisen-Einsatzteam. „Die Puppe darf Fragen stellen, Angst haben, traurig oder wütend sein. Dadurch können Kinder ihre eigenen Gefühle ausdrücken, ohne sofort selbst im Mittelpunkt zu stehen.“

Die Handpuppe übernimmt dabei eine vermittelnde Rolle zwischen dem Kind und der erwachsenen Bezugsperson. Sie kann Hemmschwellen abbauen, Vertrauen schaffen und dabei helfen, Gefühle sichtbar und besprechbar zu machen. Besonders bei Trauerfällen ermöglicht sie es, Erinnerungen zu teilen, Fragen zum Tod zu stellen oder Abschiedsrituale vorzubereiten und zu begleiten. Entscheidend ist, dass das Kind selbst bestimmt, ob und wie es mit der Puppe in Kontakt treten möchte.

Eine besondere Bedeutung haben die Handpuppen in DRK-Einsatzkleidung. Mit ihnen können Kinder eine erlebte Einsatzsituation im Rollenspiel noch einmal aufgreifen. Sie können nachstellen, wer vor Ort war, was geschehen ist und welche Aufgaben die Einsatzkräfte übernommen haben. Auf diese Weise kann beispielsweise eine kindgerechte Einsatznachbesprechung erfolgen. Unverständliche Abläufe lassen sich erklären, offene Fragen beantworten und möglicherweise beängstigende Erinnerungen vorsichtig einordnen.

„Im Spiel zeigen Kinder manchmal Dinge, die sie noch nicht erzählen können“, erläutert Schulz. „Die Handpuppe kann dann eine Brücke zwischen dem Erlebten und dem Gespräch darüber bauen. Sie ist jedoch kein therapeutisches Instrument, sondern ein unterstützendes Medium unserer psychosozialen Begleitung.“

Der Einsatz der Handpuppen erfolgt durch entsprechend eingewiesene Kräfte des Kinder-Krisen-Einsatzdienstes. Die Puppe wird behutsam eingeführt und niemals aufgedrängt. Im Mittelpunkt stehen stets die Stabilisierung des Kindes, seine individuellen Bedürfnisse und der respektvolle Umgang mit seinen Grenzen. Die PSNV-Kraft bleibt währenddessen als verlässliche Bezugsperson präsent und fachlich verantwortlich.

Der Trostkoffer des DRK kann bei Bedarf auch Angehörigen sowie Verantwortlichen in Vereinen, Sportgruppen, Kindertageseinrichtungen und Grundschulen zeitweise zur Verfügung gestellt werden. Damit können Kinder nicht nur unmittelbar nach einem belastenden Ereignis, sondern auch in den darauffolgenden Tagen und Wochen in ihrer vertrauten Umgebung begleitet werden. Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Trainerinnen und Trainer sowie Angehörige erhalten bei der Übergabe eine Einführung in die Materialien. Bei Bedarf steht das PSNV-Team beratend zur Seite. Neben den Handpuppen enthält der Trostkoffer weitere kindgerechte Materialien zur Trauer- und Erinnerungsarbeit sowie Anregungen für Gespräche, kreative Ausdrucksmöglichkeiten und gemeinsame Rituale. Die Ausleihe erfolgt nach vorheriger Abstimmung mit dem DRK-Kreisverband Ravensburg und ist kostenfrei. Mit dem Trostkoffer und dem gezielten Einsatz von Handpuppen erweitert der DRK-Kreisverband Ravensburg seine Kinderkrisenhilfe um ein niedrigschwelliges und zugleich fachlich fundiertes Angebot. Es soll Kindern helfen, belastende Erlebnisse in ihrem eigenen Tempo zu verarbeiten und ihnen vermitteln: Alle Gefühle dürfen da sein – und niemand muss mit ihnen allein bleiben. Insgesamt verleiht das DRK kostenlos drei solcher Trostkoffer im Landkreis Ravensburg. Es ist toll, wie stark die Bevölkerung, Schulen und Vereine im gesamten Landkreis in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen zum Trostkoffer und zum Kinder-Krisen-Einsatzdienst des DRK-Kreisverbandes Ravensburg finden Interessierte unter: www.drk-rv.de/helfendehand.html

SOLAR-STROM

jetzt noch reagieren: Günstige Energie ernten, Klimaschutz betreiben, unabhängiger werden.

Die PV-Scouts des Landkreises Ravensburg beraten Sie kostenlos und unverbindlich, damit Sie noch in diesem Jahr einsteigen können. Wir kommen zu Ihnen – auch in Ihrer Gemeinde. Sie haben noch keine Photovoltaik-Anlage und fragen sich, ob eine Stromerzeugung durch die Sonne für Ihr Zuhause geeignet ist? Dann lassen Sie sich jetzt kostenfrei und unverbindlich beraten! Weitere Beratungsthemen sind die Umstellung von PV-Anlagen auf Eigenverbrauch, die Installation von Batteriespeichern, Wärmepumpenheizung, Klimageräte, Elektromobilität sowie Balkonkraftwerke. Dafür hat der Landkreis Ravensburg zusammen mit dem Energiebündnis Bad Wurzach/Bad Waldsee e.V. ein Netzwerk aus ehrenamtlichen PV-Scouts aufgebaut. Ein geschulter PV-Scout beurteilt Ihr Dach oder den Balkon, berichtet aus eigenen Erfahrungen und gibt Tipps und Informationen weiter. Bereits über 700 Haushalte im Landkreis haben das Beratungsangebot angenommen. Die Zeit drängt, da die Vergütung für PV-Anlagen in 2027 deutlich verringert wird.

Für den schnellen Einstieg in Ihr eigenes Photovoltaik-Projekt wenden Sie sich an das Energiebündnis, entweder per Mail an info@eb2bw.de oder auf der Webseite des Energiebündnis www.eb2bw.de/pv-scouts. Oder auch direkt an einen der Vogter PV-Scouts: Bernd Auerbach, bernd_auerbach@me.com Hermann Kugel, hermannkugel@gmx.de Dieter Schmid, dieter.schmid.vogt@arcor.de

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Vogt
Kirchstraße 11, 88267 Vogt
Telefon (07529) 209-0, Telefax: (07529) 209-24
www.vogt.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Peter Smigoc oder sein Vertreter im Amt.



Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.350 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 30,00 € | digital 20,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/vogt

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Bundeswehr-Übungsanmeldung

Zeitraum:

20.09.2026 bis 23.09.2026

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt eine Übung mit dem Namen Abschlussübung SERE-C „ULM RUN“ JOINT PERSONNEL RECOVERY Anteil SERE C SpezialKrH EGB durch. Beteiligte:

An der Übung nehmen ca. 60 Soldaten, 15 Rad-Kfz sowie 4 Luftfahrzeuge teil.

Übungsraum:

Achberg, Aichstetten, Aitrach, Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Boms, Ebenweiler, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Horgenzell, Kißlegg, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Mochenwangen, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Guggenhausen, Vogt, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende

Übungsinhalte:

Wiederholungslehrgang Überleben f. besonders gefährdetes fliegerisches Personal. Eintägige, freilaufende Ausbildung einschl. Hubschrauberaufnahme mit Signalmitteln.

Alle geplanten Bundeswehr-Übungen im Landkreis finden Sie auch auf unserer Homepage:

Bundeswehrübungen | Landkreis Ravensburg | Landkreis Ravensburg



Mitteilungsblatt
Gemeinde **Vogt**
Das Tor zum Allgäu

Sie haben Fragen zur Zustellung
oder haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten.
Melden Sie sich direkt bei unserem Abo-Team,
wir kümmern uns darum.

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

WAGNER Druck + Verlag, Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Gemeindeverwaltung, 88267 Vogt

**Postvertriebsstück B 34284 C - Entgelt bez. -
Dt. Post AG**

TRAUERANZEIGEN



Bestattungen Wochner

Ihr Bestatter im Ort

Heribert Wochner
(07529) 7762
Rebenweg 5, 88267 Vogt
Mobil 0170 9903512
heribertwochner@gmx.de

*Erladigung sämtlicher
Formalitäten, auf
Wunsch Hausbesuche
und Überführungen im
In- und Ausland.*

TAG UND NACHT TEL. ERREICHBAR

VERKÄUFE

Bouchara schwarz/beige, 2 x 3 m, zu verkaufen,
07529 2896

GESCHÄFTSANZEIGEN

IMMOBILIENMARKT

Zu vermieten in Vogt

3-Zimmer-Dachwohnung mit Gauben, ca. 75 qm im 2. Stock eines 3-Familienhauses mit Balkon, Keller, Abstellraum und Garage. Keine Haustiere erlaubt. Kautions. **Telefon-Nr. 0171 176 0710.**



**Jetzt Kennen-
lerntermin
vereinbaren.**

vbao.de/imm

Immobilienverkauf?
Wir regeln das.

Profitieren Sie von unserem
Rundum-Sorglos-Paket, das Ihre
Nerven schont und Ihnen Zeit spart.
Sebastian Spähn, Immobilienberater
Gunther Bormann, Immobilienberater
» Telefon & WhatsApp: 07561 84-0
» E-Mail: info@vbao-immobilien.de

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben
Immobilien GmbH

Gardinen made in Sattelbach!

Stores | Rollos | Plissees | neu: Fliegengitter

Unser Service:

Wir beraten.
Wir messen Ihre Fenster aus.
Wir nähen Ihre Gardinen.
Wir montieren.
Wir waschen Ihre Gardinen.
opt. Auf-/Abhängservice



Haller Raumgestaltung, 88263 Sattelbach
T 07504 97000 | haller-raumgestaltung.de

Haller.

Photovoltaikanlagen & Energietechnik

- Persönliche Beratung
- Individuelle Planung
- Maßgeschneiderte Installation
- Thermographieaufnahmen
- Fehleranalysen

eisele solar

Solartechnik Eisele GmbH | 88267 Vogt | Tel: 07527 954460 | Email: info@eiselesolar.de